

13 September 2013
13. September 2013

Final Terms **Endgültige Bedingungen**

SEB AG

EUR 10,000,000 Floating Rate Notes of 2013/2016
EUR 10.000.000 Variabel Verzinsliche Schuldverschreibungen von 2013/2016

Series: 182, Tranche 1
Serie: 182, Tranche 1

issued pursuant to the EUR 2,000,000,000 Debt Issuance Programme last updated on 13 May 2013
begeben aufgrund des EUR 2.000.000.000 Debt Issuance Programme zuletzt aktualisiert am 13. Mai 2013

Date of Issue: 16 September 2013¹
Tag der Begebung: 16. September 2013

Important Notice

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended, and must be read in conjunction with the Debt Issuance Programme Prospectus pertaining to the Programme dated 13 May 2013 (the "**Prospectus**"). The Prospectus (and any supplements to the Prospectus) are available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and on the website of SEB AG ([http://www.seb-bank.de/DebtIssuance Programme](http://www.seb-bank.de/DebtIssuance%20Programme)) and copies may be obtained free of charge from SEB AG, Ulmentsraße 30, 60325 Frankfurt am Main. Full information is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplement and these Final Terms. A summary of the individual issue of the Securities is annexed to these Final Terms.

Wichtiger Hinweis

*Diese Endgültigen Bedingungen wurden für Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003, in der jeweils geänderten Fassung, abgefasst und sind in Verbindung mit dem Debt Issuance Programme Prospekt vom 13. Mai 2013 in Bezug auf das Emissionsprogramme (der "**Prospekt**") zu lesen. Der Prospekt (sowie jeder Nachtrag dazu) kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) und der Internetseite der SEB AG ([http://www.seb-bank.de/DebtIssuance Programme](http://www.seb-bank.de/DebtIssuance%20Programme)) eingesehen werden. Kopien sind kostenfrei erhältlich bei der SEB AG, Ulmenstraße 30, 60325 Frankfurt am Main. Um sämtliche Angaben zu erhalten, sind die Endgültigen Bedingungen, der Prospekt und etwaige Nachträge im Zusammenhang zu lesen. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Wertpapiere ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.*

¹ The Date of Issue is the date of payment and settlement of the Securities. In the case of free delivery, the Date of Issue is the delivery date.

Der Tag der Begebung ist der Tag, an dem die Wertpapiere begeben und bezahlt werden. Bei freier Lieferung ist der Tag der Begebung der Tag der Lieferung.

PART I. TERMS AND CONDITIONS
TEIL I. ANLEIHEBEDINGUNGEN

The Terms and Conditions applicable to the Securities (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

*Die für die Wertpapiere geltenden Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.*

ANLEIHEBEDINGUNGEN DER SCHULDVERSCHREIBUNGEN
DEUTSCHSPRACHIGE FASSUNG

§ 1

Währung, Stückelung, Form, Definitionen

(1) *Währung; Stückelung.* Diese Tranche der Schuldverschreibungen (die **Schuldverschreibungen**) der SEB AG (die **Emittentin**) wird in Euro (die **festgelegte Währung**) im Gesamtnennbetrag von EUR 10.000.000 (in Worten: Euro zehn Millionen) in einer Stückelung von EUR 1.000 (die **festgelegte Stückelung**) begeben.

(2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

(3) *Dauerglobalurkunde.* Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die Globalurkunde) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Globalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und ist von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(4) *Clearing System.* Jede die Schuldverschreibungen verbrieftende Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. Die Globalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. **Clearing System** bedeutet Folgendes: Clearstream Banking AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (**Clearstream Frankfurt**) und jeder Funktionsnachfolger.

(5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* **Gläubiger** bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.

(6) *In Bezug genommene Bedingungen.* Die Bestimmungen des Abschnitts "*Bestimmungen über Gläubigerbeschlüsse*" enthalten im Programmprospekt vom 13. Mai 2013 einschließlich etwaiger Nachträge (der **Prospekt**), die überwiegend das für Gläubigerversammlungen oder Abstimmungen der Gläubiger ohne Versammlung zu wählende Verfahren betreffen, sind in vollem Umfang durch diese Anleihebedingungen in Bezug genommen.

§ 2

Status

Die Schuldverschreibungen begründen unbesicherte und nicht

nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, mit Ausnahme von solchen Verbindlichkeiten, die nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften vorrangig sind.

§ 3 Zinsen

(1) *Zinszahlungstage.*

- (a) Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Gesamtnennbetrages ab dem 16. September 2013 (der **Verzinsungsbeginn**) (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) verzinst (jeweils, eine **Zinsperiode**). Zinsen auf die Schuldverschreibungen sind nachträglich an jedem Zinszahlungstag zahlbar.
- (b) **Zinszahlungstag** bedeutet jeder 16. September und 16 März.
- (c) Fällt ein Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Zinszahlungstag auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben, es sei denn, jener würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Zinszahlungstag auf den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen.

Falls der Fälligkeitstag einer Zahlung, wie oben beschrieben, vorgezogen wird oder verspätet ist, wird der Zinsbetrag entsprechend angepasst und der Gläubiger ist berechtigt, etwaige weitere Zinsen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

- (d) In diesem § 3 Absatz 1 bezeichnet **Geschäftstag** einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Clearing System und (ii) das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET2) (**TARGET**) geöffnet sind.

(2) *Zinssatz.* Der Zinssatz (der **Zinssatz**) für jede Zinsperiode ist, sofern nachstehend nichts Abweichendes bestimmt wird, der Angebotssatz (ausgedrückt als Prozentsatz *per annum*) für Einlagen in der festgelegten Währung für die jeweilige Zinsperiode, der auf der Bildschirmseite am Zinsfeststellungstag (wie nachstehend definiert) gegen 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) angezeigt wird zuzüglich der Marge (wie nachstehend definiert), wobei alle Feststellungen durch die Berechnungsstelle, wie in § 6 Absatz 1 benannt, erfolgen.

Zinsperiode bezeichnet den Zeitraum von dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) bzw. von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgendem Zinszahlungstag (ausschließlich).

Zinsfeststellungstag bezeichnet den zweiten TARGET-Geschäftstag vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode. **TARGET-Geschäftstag** bezeichnet einen Tag, an dem TARGET geöffnet ist.

Die **Marge** beträgt 0,15 % *per annum*.

Bildschirmseite bedeutet Reuters Bildschirmseite EURIBOR01 oder die jeweilige Nachfolgeseite, die vom selben System angezeigt wird oder aber von einem anderen System, das zum Vertreter von Informationen zum Zwecke der Anzeige von Sätzen oder Preisen ernannt wurde, die dem betreffenden Angebotssatz vergleichbar sind.

Sollte die Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen oder wird kein Angebotssatz angezeigt zu der genannten Zeit, wird die Berechnungsstelle von den Hauptniederlassungen jeder der Referenzbanken (wie nachstehend definiert) in der Euro-Zone deren jeweilige Angebotssätze (jeweils als Prozentsatz *per annum* ausgedrückt) für Einlagen in der festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode und über einen repräsentativen Betrag gegenüber führenden Banken im Interbanken-Markt in der Euro-Zone um ca. 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) am Zinsfeststellungstag anfordern. **Euro-Zone** bezeichnet das Gebiet derjenigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die Teilnehmerstaaten der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion sind. Falls zwei oder mehr Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Angebotssätze nennen, ist der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste ein Tausendstel Prozent, wobei 0,0005 ein Hunderttausendstel Prozent, wobei 0,000005 aufgerundet wird) dieser Angebotssätze zuzüglich der Marge, wobei alle Feststellungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

Falls an einem Zinsfeststellungstag nur eine oder keine der Referenzbanken der Berechnungsstelle solche im vorstehenden Absatz beschriebenen Angebotssätze nennt, ist der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode der Satz *per annum*, den die Berechnungsstelle als das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste ein Tausendstel Prozent, wobei 0,0005 ein Hunderttausendstel Prozent, wobei 0,000005 aufgerundet wird) der Angebotssätze ermittelt, die von der Berechnungsstelle in angemessener Sorgfalt ausgewählte Großbanken im Interbanken-Markt in der Euro-Zone der Berechnungsstelle auf ihre Anfrage als den jeweiligen Satz nennen, zu dem sie um ca. 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) am betreffenden Zinsfestlegungstag Darlehen in der festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode und über einen repräsentativen Betrag gegenüber führenden europäischen Banken anbieten zuzüglich der Marge.

Referenzbanken bezeichnet vier Großbanken im Interbanken-Markt in der Euro-Zone.

(3) *Zinsbetrag*. Die Berechnungsstelle wird zu oder baldmöglichst nach jedem Zeitpunkt, an dem der Zinssatz festzustellen ist, den auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Zinsbetrag (der **Zinsbetrag**) in Bezug auf jede festgelegte Stückelung für die entsprechende Zinsperiode berechnen. Der Zinsbetrag wird ermittelt durch Multiplikation des auf eine Zinsperiode anzuwendenden Zinssatzes mit der relevanten festgelegten Stückelung, wobei dieses Produkt mit dem Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert) multipliziert wird. Der so errechnete Betrag wird auf den nächsten EUR 0,01 auf- oder abgerundet, wobei EUR 0,005 aufgerundet wird.

(4) *Mitteilung von Zinssatz und Zinsbetrag*. Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass der Zinssatz, der Zinsbetrag für die jeweilige

Zinsperiode, die jeweilige Zinsperiode und der relevante Zinszahlungstag der Emittentin und jeder Börse (soweit relevant), an der die betreffenden Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, sowie den Gläubigern gemäß § 13 baldmöglichst, aber keinesfalls später als am vierten auf die Berechnung jeweils folgenden TARGET-Geschäftstag (wie in § 3 Absatz 2 definiert) mitgeteilt werden. Im Fall einer Verlängerung oder Verkürzung der Zinsperiode können der mitgeteilte Zinsbetrag und Zinszahlungstag ohne Vorankündigung nachträglich angepasst (oder andere geeignete Anpassungsregelungen getroffen) werden. Jede solche Anpassung wird umgehend allen Börsen, an denen die Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind (soweit relevant), sowie den Gläubigern gemäß § 13 mitgeteilt.

(5) *Verbindlichkeit der Festsetzungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle für die Zwecke dieses § 3 gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Emissionsstelle und die Gläubiger bindend.

(6) *Auflaufende Zinsen.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen - vorbehaltlich der Regelung in § 5 Absatz 4 - auf den ausstehenden Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an², es sei denn, die Schuldverschreibungen werden zu einem höheren Zinssatz als dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen verzinst, in welchem Fall die Verzinsung auch ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) zu dem ursprünglichen Zinssatz erfolgt.

(7) *Zinstagequotient.* **Zinstagequotient** bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der **Zinsberechnungszeitraum**): die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, dividiert durch 360.

§ 4 Rückzahlung

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am in den September 2016 fallenden Zinszahlungstag (der **Endfälligkeitstag**) zurückgezahlt. Der **Rückzahlungsbetrag** in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

(2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 60

² Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Europäischen Zentralbank von Zeit zu Zeit festgelegten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 BGB.

Tagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 13 gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt und zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt, diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 3 Absatz 1 definiert) zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in § 7 dieser Anleihebedingungen definiert) verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen angemessener, der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann. Eine solche Kündigung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist. Der für die Rückzahlung festgelegte Termin muss ein Zinszahlungstag sein.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 13 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

(3) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.* Für die Zwecke des Absatzes 2 dieses § 4 und des § 9 entspricht der vorzeitige Rückzahlungsbetrag einer Schuldverschreibung dem Rückzahlungsbetrag.

§ 5 Zahlungen

(1) (a) *Zahlungen auf Kapital.* Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der festgelegten Währung.

(3) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(4) *Bankarbeitstag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Bankarbeitstag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten

Bankarbeitstag. Der Gläubiger ist vorbehaltlich § 3 Absatz 1 (c) nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

Für diese Zwecke bezeichnet **Bankarbeitstag** einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Clearing System und (ii) das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET2) (**TARGET**) geöffnet sind.

(5) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) der Schuldverschreibungen; den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put) der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinsen auf die Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge einschließen.

(6) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die jeweiligen Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 6 Agents

(1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die Berechnungsstelle und ihre anfänglich bezeichneten Geschäftsstellen lauten wie folgt:

Emissionsstelle:

SEB AG
Stephanstraße 14 - 16
60313 Frankfurt am Main
Bundesrepublik Deutschland

Die Emissionsstelle handelt als Berechnungsstelle.

Die Aufgaben der Emissionsstelle umfassen auch diejenigen einer Zahlstelle. Die Emissionsstelle und die Berechnungsstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichneten Geschäftsstellen durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle und/oder der Berechnungsstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere ausreichend qualifizierte Stelle als Emissionsstelle und/oder Berechnungsstelle zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Emissionsstelle und eine Berechnungsstelle unterhalten.

Die Emittentin wird eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder einen

sonstigen Wechsel unverzüglich gemäß § 13 bekanntmachen.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle und die Berechnungsstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

(4) *Notwendige Zahlstellen.* Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in einer europäischen Stadt unterhalten und, solange die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert sind und die Regeln dieser Börse es verlangen, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle an dem von den Regeln dieser Börse vorgeschriebenen Ort unterhalten.

§ 7 Steuern

Alle auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug an der Quelle von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die **zusätzlichen Beträge**) zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach einem solchen Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die die Gläubiger ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug erhalten hätten; die Emittentin ist jedoch nicht zur Zahlung solcher zusätzlichen Beträge für Steuern und Abgaben verpflichtet, die:

(a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin von den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder

(b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zur Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder

(c) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder

(d) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer

diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 13 wirksam wird.

§ 8 Vorlegungsfrist

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre verkürzt.

§ 9 Kündigung

(1) *Kündigungsgründe.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 4 beschrieben), zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls:

(a) die Emittentin Beträge, die nach den Schuldverschreibungen zu leisten sind, nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt; oder

(b) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung irgendeiner anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen unterlässt und diese Unterlassung nicht geheilt werden kann oder, falls sie geheilt werden kann, länger als 30 Tage fort dauert, nachdem die Emissionsstelle hierüber eine Benachrichtigung von einem Gläubiger erhalten hat; oder

(c) die Emittentin die Zahlungen einstellt oder ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt, oder

(d) ein Gericht ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin eröffnet und dieses Verfahren nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist oder die Emittentin oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ein solches Verfahren beantragt oder einleitet oder die Emittentin eine allgemeine Schuldenregelung zugunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft, oder

(e) die Emittentin in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Konsolidierung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen eingegangen ist.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

(2) *Bekanntmachung.* Eine Benachrichtigung, einschließlich einer Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß vorstehendem Absatz 1 ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emissionsstelle zu erklären und an deren bezeichnete Geschäftsstelle zu übermitteln. Der Benachrichtigung ist ein Nachweis beizufügen, aus dem sich ergibt, dass der betreffende Gläubiger zum Zeitpunkt der Abgabe der Benachrichtigung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung ist. Der Nachweis kann durch eine Bescheinigung der Depotbank (wie in § 14 Absatz 3 definiert) oder auf andere geeignete Weise erbracht werden. Die Schuldverschreibungen werden nach Zugang der Kündigung zur

Rückzahlung fällig.

§ 10 Ersetzung

(1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger ein mit ihr verbundenes Unternehmen (wie unten definiert) an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die **Nachfolgeschuldnerin**) für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit dieser Emission einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

- (a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen übernimmt;
- (b) Die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse erhalten hat und berechtigt ist, an die Emissionsstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der hierin festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;
- (c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt werden;
- (d) die Emittentin unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, die sicherstellen, dass jeder Gläubiger wirtschaftlich mindestens so gestellt wird, wie er ohne eine Ersetzung stehen würde.
- (e) der Emissionsstelle ein oder mehrere Rechtsgutachten von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt werden, die bestätigen, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt werden.

Für die Zwecke dieses § 10 bedeutet **verbundenes Unternehmen** ein verbundenes Unternehmen im Sinne von § 15 Aktiengesetz.

(2) *Bekanntmachung.* Jede Ersetzung ist gemäß § 13 unverzüglich bekanntzumachen.

(3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat. Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung Folgendes:

- (a) in § 7 und § 4 Absatz 2 gilt eine alternative Bezugnahme auf die Bundesrepublik Deutschland als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat);
- (b) in § 9 Absatz 1(c) bis (e) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Emittentin in ihrer Eigenschaft als Garantin als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin); und
- (c) in § 9 Absatz 1 gilt ein weiterer Kündigungsgrund als aufgenommen, der dann besteht, wenn die Garantie gemäß Absatz 1 (d) aus irgendeinem Grund nicht mehr gilt.

§ 11

Änderung der Anleihebedingungen, Gemeinsamer Vertreter

- (1) *Änderung der Anleihebedingungen.* Die Gläubiger können entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz – "SchVG") durch einen Beschluss mit der in Absatz 2 bestimmten Mehrheit über einen im SchVG zugelassenen Gegenstand eine Änderung der Anleihebedingungen mit der Emittentin vereinbaren. Die Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger sind für alle Gläubiger gleichermaßen verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Gläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Gläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn die benachteiligten Gläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.
- (2) *Mehrheitserfordernisse.* Die Gläubiger entscheiden mit einer Mehrheit von 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen nicht geändert wird und die keinen Gegenstand der § 5 Absatz 3, Nr. 1 bis Nr. 8 des SchVG betreffen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.
- (3) *Abstimmung ohne Versammlung.* Alle Abstimmungen werden ausschließlich im Wege der Abstimmung ohne Versammlung durchgeführt. Eine Gläubigerversammlung und eine Übernahme der Kosten für eine solche Versammlung durch die Emittentin findet ausschließlich im Fall des § 18 Absatz 4, Satz 2 SchVG statt.
- (4) *Leitung der Abstimmung.* Die Abstimmung wird von einem von der Emittentin beauftragten Notar oder, falls der gemeinsame Vertreter zur Abstimmung aufgefordert hat, vom gemeinsamen Vertreter geleitet.
- (5) *Stimmrecht.* An Abstimmungen der Gläubiger nimmt jeder Gläubiger nach Maßgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil.
- (6) *Gemeinsamer Vertreter.*

Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter für alle Gläubiger bestellen.

Der gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Gläubigern durch Mehrheitsbeschluß eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Gläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Gläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Gläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn der Mehrheitsbeschluß sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der gemeinsame Vertreter den Gläubigern zu berichten. Für die Abberufung und die sonstigen Rechte und Pflichten des gemeinsamen Vertreters gelten die Vorschriften des SchVG.

§ 12

Begebung weiterer Schuldverschreibungen, Ankauf und Entwertung

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

(3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 13

Mitteilungen

(1) *Mitteilungen an das Clearing-System.* Die Emittentin wird alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

(2) *Form der Mitteilung.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen schriftlich erfolgen und zusammen mit dem Nachweis seiner Inhaberschaft gemäß § 14 Absatz 3 an die Emissionsstelle geleitet werden. Eine solche Mitteilung kann über das Clearing-System in der von der Emissionsstelle und dem Clearing-System dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 14

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und gerichtliche Geltendmachung

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin

bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Gerichtsstand*. Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren (**Rechtsstreitigkeiten**) ist das Landgericht Frankfurt am Main. Die Zuständigkeit des vorgenannten Gerichts ist ausschließlich, soweit es sich um Rechtsstreitigkeiten handelt, die von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen und Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland angestrengt werden.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung*. Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank (wie nachstehend definiert) bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet **Depotbank** jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

§ 15 Sprache

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES
ENGLISH LANGUAGE VERSION

§ 1

Currency, Denomination, Form, Certain Definitions

(1) *Currency; Denomination.* This tranche of Notes (the **Notes**) of SEB AG (the **Issuer**) is being issued in euro (the **Specified Currency**) in the aggregate principal amount of EUR 10,000,000 (in words: Euro ten million) in the denomination of EUR 1,000 (the **Specified Denomination**).

(2) *Form.* The Notes are in bearer form.

(3) *Permanent Global Note.* The Notes are represented by a permanent global note (the **Global Note**) without coupons. The Global Note shall be signed manually by two authorised signatories of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

(4) *Clearing System.* Each Global Note representing the Notes will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System. The Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. **Clearing System** means the following: Clearstream Banking AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany (**Clearstream Frankfurt**) and any successor in such capacity.

(5) *Holder of Notes.* **Holder** means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

(6) *Referenced Conditions.* The Terms and Conditions hereby refer to (*In-Bezug nehmen*) the provisions set out in section "Provisions regarding Resolutions of Holders" included in the Debt Issuance Programme Prospectus dated 13 May 2013, as supplemented from time to time, (the "Prospectus") containing primarily the procedural provisions regarding resolutions of Holders.

§ 2

Status

The obligations under the Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* without any preference among themselves and *pari passu* with all other, present and future, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, unless such obligations are given priority under mandatory provisions of statutory law.

§ 3

Interest

(1) *Interest Payment Dates.*

(a) The Notes bear interest on their aggregate principal amount from (and including) 16 September 2013 (the **Interest Commencement Date**) to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date (each, an

Interest Period). Interest on the Notes shall be payable in arrear on each Interest Payment Date.

- (b) **Interest Payment Date** means each 16 September and 16 March.
- (c) If any Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day (as defined below), it shall be: postponed to the next day which is a Business Day unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event the Interest Payment Date shall be the immediately preceding Business Day.

If the date for payment is brought forward or postponed as described above, the amount of interest shall be adjusted accordingly and the Holder shall be entitled to further interest in respect of any such delay.

- (d) In this § 3 (1) **Business Day** means a day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which both (i) the Clearing System, and (ii) the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET2) (TARGET) settle payments.

(2) *Rate of Interest.* The rate of interest (the **Rate of Interest**) for each Interest Period will, except as provided below, be the offered quotation (expressed as a percentage rate *per annum*) for deposits in the Specified Currency for that Interest Period which appears on the Screen Page as of 11:00 a.m. (Brussels time) on the Interest Determination Date (as defined below) plus the Margin (as defined below), all as determined by the Calculation Agent, as specified in § 6 (1) below.

Interest Period means each period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the following Interest Payment Date.

Interest Determination Date means the second TARGET Business Day prior to the commencement of the relevant Interest Period. **TARGET Business Day** means a day on which TARGET is open.

Margin means 0.15 % *per annum*.

Screen Page means Reuters screen page EURIBOR01 or the relevant successor page on that service or on any other service as may be nominated as the information vendor for the purposes of displaying rates or prices comparable to the relevant offered quotation.

If the Screen Page is not available or if no such quotation appears as at such time, the Calculation Agent shall request the principal Euro-Zone office of each of the Reference Banks (as defined below) to provide the Calculation Agent with its offered quotation (expressed as a percentage rate *per annum*) for deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period and in a representative amount to prime banks in the interbank market of the Euro-Zone at approximately 11:00 a.m. (Brussels time) on the Interest Determination Date. **Euro-Zone** means the region comprised of Member States of the European Union that participate in the European Economic and Monetary Union. If two or more of the Reference Banks provide the Calculation Agent with such offered quotations, the Rate of Interest for such Interest Period shall be the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of such offered

quotations plus the Margin, all as determined by the Calculation Agent.

If on any Interest Determination Date only one or none of the Reference Banks provides the Calculation Agent with such offered quotations as provided in the preceding paragraph, the Rate of Interest for the relevant Interest Period shall be the rate *per annum* which the Calculation Agent determines as being the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of the rates, as communicated to (and at the request of) the Calculation Agent by major banks in the interbank market in the Euro-Zone, selected by the Calculation Agent acting in good faith, at which such banks offer, as at 11:00 a.m. (Brussels time) on the relevant Interest Determination Date, loans in the Specified Currency for the relevant Interest Period and in a representative amount to leading European banks plus the Margin.

Reference Banks means four major banks in the interbank market in the Euro-Zone.

(3) *Interest Amount.* The Calculation Agent will, on or as soon as practicable after each time at which the Rate of Interest is to be determined, calculate the amount of interest (the **Interest Amount**) payable on the Notes in respect of each Specified Denomination for the relevant Interest Period. Each Interest Amount shall be calculated by multiplying the Rate of Interest applicable to an Interest Period with the relevant Specified Denomination and multiplying the product with the Day Count Fraction (as defined below) and by rounding the resultant figure to the nearest EUR 0.01, with EUR 0.005 being rounded upwards

(4) *Notification of Rate of Interest and Interest Amount.* The Calculation Agent will cause the Rate of Interest, each Interest Amount for each Interest Period, each Interest Period and the relevant Interest Payment Date to be notified to the Issuer and, if required by the rules of any stock exchange on which the Notes are from time to time listed, to such stock exchange (if applicable), and to the Holders in accordance with § 13 as soon as possible after their determination, but in no event later than the fourth TARGET Business Day (as defined in § 3 (2)) thereafter. Each Interest Amount and Interest Payment Date so notified may subsequently be amended (or appropriate alternative arrangements made by way of adjustment) without prior notice in the event of an extension or shortening of the Interest Period. Any such amendment will be promptly notified to any stock exchange on which the Notes are then listed (if applicable) and to the Holders in accordance with § 13.

(5) *Determinations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of the provisions of this § 3 by the Calculation Agent shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Fiscal Agent and the Holders.

(6) *Accrual of Interest.* The Notes shall cease to bear interest as from the beginning of the day on which they are due for redemption. If the Issuer should fail to redeem the Notes when due, interest shall (except in the circumstances provided in § 5 (4)) continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Notes from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the Notes at the default

rate of interest established by law³, unless the rate of interest under the Notes is higher than the default rate of interest established by law, in which event the rate of interest under the Notes continues to apply from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the Notes.

(7) *Day Count Fraction*. **Day Count Fraction** means with regard to the calculation of interest on any Note for any period of time (the **Calculation Period**): the actual number of days in the Calculation Period divided by 360.

§ 4 Redemption

(1) *Final Redemption*. Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on the Interest Payment Date falling in September 2016 (the **Maturity Date**). The **Final Redemption Amount** in respect of each Note shall be its principal amount.

(2) *Early Redemption for Reasons of Taxation*. If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of the Notes was issued, the Issuer is required to pay Additional Amounts (as defined in § 7 herein) on the next succeeding Interest Payment Date (as defined in § 3 (1)), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not less than 60 days' prior notice of redemption given to the Fiscal Agent and, in accordance with § 13 to the Holders, at their Early Redemption Amount (as defined below), together with interest accrued to the date fixed for redemption. However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obligated to pay such Additional Amounts were a payment in respect of the Notes then to be due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect. The date fixed for redemption must be an Interest Payment Date.

Any such notice shall be given in accordance with § 13. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

(3) *Early Redemption Amount*. For purposes of subparagraph (2) of this § 4 and § 9, the Early Redemption Amount of a Note shall be its Final Redemption Amount.

³ The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest set by the European Central Bank from time to time, §§ 288(1), 247 German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch).

§ 5
Payments

(1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.

(b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(4) *Banking Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Banking Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next Banking Day and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, **Banking Day** means a day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which both (i) the Clearing System, and (ii) the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET2) (**TARGET**) are open to effect payments.

(5) *References to Principal and Interest.* References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; the Call Redemption Amount of the Notes; the Put Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 7.

(6) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the due date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 6
Agents

(1) *Appointment; Specified Office.* The initial Fiscal Agent and the Calculation Agent and their initial specified offices shall be:

Fiscal Agent:

SEB AG
Stephanstraße 14 - 16
60313 Frankfurt am Main
Federal Republic of Germany

The Fiscal Agent shall act as Calculation Agent.

The Fiscal Agent shall also fulfil the functions of a paying agent. The Fiscal Agent and the Calculation Agent reserve the right at any time to change their specified offices to some other specified office in the same city.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent and/or the Calculation Agent and to appoint another sufficiently qualified agent as Fiscal Agent and/or Calculation Agent. The Issuer shall at all times maintain a Fiscal Agent and a Calculation Agent

The Issuer shall without undue delay notify the Holders of any variation, termination, appointment or change in accordance with § 13.

(3) *Agent of the Issuer.* The Fiscal Agent and the Calculation Agent act solely as the agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.

(4) *Required Paying Agents.* The Issuer shall at all times maintain a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in a European city and, so long as the Notes are listed on any stock exchange and the rules of such stock exchange so require, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in such place as may be required by the rules of such stock exchange.

§ 7

Taxation

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction at source by, in or on behalf of the Federal Republic of Germany or by or on behalf of any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer shall pay such additional amounts (the **Additional Amounts**) as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which the Holders would otherwise have received in the absence of such withholding or deduction, except that no such Additional Amounts shall be payable on account of any taxes or duties which:

(a) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it, or

(b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the Federal Republic of Germany

and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Federal Republic of Germany, or

(c) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding, or

(d) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 13, whichever occurs later.

§ 8 Presentation period

The presentation period provided in § 801 (1), sentence 1 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9 Events of Default

(1) *Events of default.* Each Holder shall be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption Amount (as described in § 4), together with accrued interest (if any) to the date of repayment, in the event that

- (a) the Issuer fails to pay any amount due under the Notes within 30 days from the relevant due date, or
- (b) the Issuer fails duly to perform any other obligation arising from the Notes which failure is not capable of remedy or, if such failure is capable of remedy, such failure continues for more than 30 days after the Fiscal Agent has received notice thereof from a Holder, or
- (c) the Issuer suspends payment or announces its inability to pay its debts, or
- (d) a court institutes insolvency proceedings against the Issuer, and such proceedings are not set aside or stayed within 60 days, or the Issuer or the Federal Financial Services Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*), respectively, applies for or institutes any such proceedings or the Issuer offers or makes a general arrangement for the benefit of its creditors, or
- (e) the Issuer goes into liquidation unless this is done in connection with a merger, consolidation or other form of combination with another company or in connection with a conversion and the other or new company assumes all obligations contracted by the Issuer in connection with the Notes.

The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

(2) *Notice.* Any notice, including any notice declaring Notes due, in

accordance with subparagraph (1) shall be made by means of a written declaration in the German or English language and sent to the specified office of the Fiscal Agent together with proof that such Holder at the time of such notice is a holder of the relevant Notes by means of a certificate of his Custodian (as defined in § 14(3)) or in other appropriate manner. The Notes shall be redeemed following receipt of the notice declaring Notes due.

§ 10 Substitution

(1) *Substitution.* The Issuer may, without the consent of the Holders, if it is not in default with any payment of principal of or interest on any of the Notes, at any time substitute for the Issuer any Affiliate (as defined below) of the Issuer as principal debtor (the **Substitute Debtor**) in respect of all obligations arising from or in connection with this issue provided that:

- (a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes;
- (b) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorisations and approvals and may transfer to the Fiscal Agent in the currency required hereunder and without being obligated to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfilment of the payment obligations arising under the Notes;
- (c) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Holder in respect of such substitution;
- (d) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on terms which ensure that each Holder will be put in an economic position that is at least as favourable as that which would have existed if the substitution had not taken place.
- (e) there shall have been delivered to the Fiscal Agent an opinion or opinions of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied.

For purposes of this § 10, **Affiliate** shall mean any affiliated company (*verbundenes Unternehmen*) within the meaning of § 15 German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*).

(2) *Notice.* Notice of any such substitution shall be published in accordance with § 13 without delay.

(3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

(a) in § 7 and § 4 (2) an alternative reference to the Federal Republic of Germany shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor;

(b) in § 9 (1) (c) to (e) an alternative reference to the Issuer in its capacity as guarantor shall be deemed to have been included in addition to the reference to the Substitute Debtor; and

(c) in § 9 (1) a further event of default shall be deemed to have been included; such event of default shall exist in the case that the guarantee pursuant to subparagraph 1(d) is or becomes invalid for any reason.

§ 11

Amendment of the Terms and Conditions, Holders' Representative

(1) *Amendment of the Terms and Conditions.* In accordance with the Act on Debt Securities of 2009 (Schuldverschreibungsgesetz aus Gesamtemissionen – "SchVG") the Holders may agree with the Issuer on amendments of the Terms and Conditions with regard to matters permitted by the SchVG by resolution with the majority specified in subparagraph (2). Majority resolutions shall be binding on all Holders. Resolutions which do not provide for identical conditions for all Holders are void, unless Holders who are disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.

(2) *Majority.* Resolutions shall be passed by a majority of not less than 75 per cent. of the votes cast. Resolutions relating to amendments of the Terms and Conditions which are not material and which do not relate to the matters listed in § 5 paragraph 3, Nos. 1 to 8 of the SchVG require a simple majority of the votes cast.

(3) *Vote without a meeting.* All votes will be taken exclusively by vote taken without a meeting. A meeting of Holders and the assumption of the fees by the Issuer for such a meeting will only take place in the circumstances of § 18 paragraph 4, sentence 2 of the SchVG.

(4) *Chair of the vote.* The vote will be chaired by a notary appointed by the Issuer or, if the Holders' Representative (as defined below) has convened the vote, by the Holders' Representative.

(5) *Voting rights.* Each Holder participating in any vote shall cast votes in accordance with the principal amount or the notional share of its entitlement to the outstanding Notes.

(6) *Holdings' Representative.*

The Holders may by majority resolution appoint a common representative (the **Holdings' Representative**) to exercise the Holders' rights on behalf of each Holder.

The Holdings' Representative shall have the duties and powers provided by law or granted by majority resolution of the Holders. The Holdings' Representative shall comply with the instructions of the Holders. To the extent that the Holdings' Representative has been authorised to assert certain rights of the Holders, the Holders shall not be entitled to assert

such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Holders' Representative shall provide reports to the Holders on its activities. The regulations of the SchVG apply with regard to the recall and the other rights and obligations of the Holders' Representative.

§ 12

Further Issues, Purchases and Cancellation

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the date of issue, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single series with the Notes.

(2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation. If purchases are made by tender, such tenders must be made available to all Holders alike.

(3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 13

Notices

(1) *Notification to Clearing System.* The Issuer shall deliver all notices concerning the Notes to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

(2) *Form of Notice.* Notices to be given by any Holder shall be made by means of a written declaration to be sent together with an evidence of the Holder's entitlement in accordance with § 14(3) to the Issuing Agent. Such notice may be given through the Clearing System in such manner as the Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 14

Applicable Law, Place of Jurisdiction and Enforcement

(1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) *Submission to Jurisdiction.* The District Court (*Landgericht*) in Frankfurt am Main shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings (**Proceedings**) arising out of or in connection with the Notes. The jurisdiction of such Court shall be exclusive if Proceedings are brought by merchants (*Kaufleute*), legal persons under public law (*juristische Personen des öffentlichen Rechts*), special funds under public law (*öffentlich-rechtliche Sondervermögen*) and persons not subject to the general jurisdiction of the courts of the Federal Republic of Germany (*Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik*

Deutschland).

(3) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian (as defined below) with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Note representing the Notes. For purposes of the foregoing, **Custodian** means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 15 Language

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

PART II. ADDITIONAL INFORMATION
TEIL II. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

A. ESSENTIAL INFORMATION

A. GRUNDLEGENDE ANGABEN

Interests of natural and legal persons involved in the issue / offer

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission / dem Angebot beteiligt sind

As far as the Issuer

is aware, no person involved in the offer of the Securities has an interest material to the offer, except that certain Dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from the Issuer and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.

Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emission

beteiligten Personen keine Interessen, die für das Angebot

bedeutsam sind, außer, dass bestimmte Platzeure und mit ihnen

verbundene Unternehmen Kunden von und Kreditnehmer der

Emittentin und mit ihr verbundener Unternehmen sein können.

Außerdem sind bestimmte Platzeure an Investment Banking

Transaktionen und/oder Commercial Banking Transaktionen mit

der Emittentin beteiligt, oder könnten sich in Zukunft daran beteiligen,

und könnten im gewöhnlichen Geschäftsverkehr Dienstleistungen

für die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen erbringen.

Other interest (specify)

Andere Interessen (angeben)

Reasons for the offer and use of proceeds

Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge

General funding purposes

Refinanzierung

Estimated net proceeds

EUR 10,000,000

Geschätzter Nettoerlös

EUR 10.000.000

Estimated total expenses of the issue

EUR 5,000

Geschätzte Gesamtkosten der Emission

EUR 5.000

B. INFORMATION CONCERNING THE SECURITIES TO BE OFFERED/ADMITTED TO TRADING

B. INFORMATIONEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN BZW. ZUM HANDEL ZUZULASSENEN WERTPAPIERE

Eurosystem eligibility

EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow

Eurosystem eligibility

Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden

Yes

Ja

Securities Identification Numbers
Wertpapierkennnummern

Common Code
Common Code Not applicable
Nicht anwendbar

ISIN Code
ISIN Code DE000SEB0T88
DE000SEB0T88

German Securities Code
Wertpapierkennnummer (WKN) SEB0T8
SEB0T8

Any other securities number
Sonstige Wertpapiernummer Not applicable
Nicht anwendbar

Yield
Rendite Not applicable
Nicht anwendbar

Historic Interest Rates and further performance as well as volatility⁴
Zinssätze der Vergangenheit und künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität

Details of historic EURIBOR rates
and the further performance as well as their volatility
can be obtained from Reuters EURIBOR01
Einzelheiten zu vergangenen EURIBOR Sätzen

und Informationen über künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität
können abgerufen werden unter Reuters EURIBOR01

Description of any market disruption or settlement disruption events
that effect the EURIBOR rates Please see
§ 3 of the Terms and Conditions
Beschreibung etwaiger Ereignisse, die eine Störung des Marktes oder
der Abrechnung bewirken und die EURIBOR Sätze beeinflussen Bitte siehe
§ 3 der Anleihebedingungen

Representation of debt security holders including an identification
of the organisation representing the investors and provisions applying
to such representation. Indication of where the public may have
access to the contracts relation to these forms of representation Not applicable

Vertretung der Schuldtitelinhaber unter Angabe der die
Anleger vertretenden Organisation und der für diese Vertretung
geltenden Bestimmungen. Angabe des Ortes, an dem die
Öffentlichkeit die Verträge, die diese Repräsentationsformen regeln, einsehen
kann Nicht anwendbar

⁴ Only applicable for Floating Rate Securities. Not required for Securities with a Specified Denomination of at least EUR 100,000.
Nur bei variabel verzinslichen Wertpapieren anwendbar. Nicht anwendbar auf Wertpapiere mit einer festgelegten Stückelung
von mindestens EUR 100.000.

C. TERMS AND CONDITIONS OF THE OFFER
C. BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN DES ANGEBOTS

C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and action required to apply for the offer

Not applicable
Nicht anwendbar

C.1 Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung

Conditions to which the offer is subject
Bedingungen, denen das Angebot unterliegt

Total amount of the issue/offer; if the amount is not fixed, description of the arrangements and time for announcing to the public the definitive amount of the offer
Gesamtsumme der Emission/des Angebots wenn die Summe nicht feststeht, Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open and description of the application process
Frist - einschließlich etwaiger Änderungen - während der das Angebot vorliegt und Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner

Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of Securities or aggregate amount to invest)
Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Wertpapiere oder des aggregierten zu investierenden Betrags)

Method and time limits for paying up the Securities and for delivery of the Securities
Methode und Fristen für die Ratenzahlung der Wertpapiere und ihre Lieferung

Manner and date in which results of the offer are to be made public

Art und Weise und des Termins, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind

The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised.

Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte.

C.2 Plan for distribution and allotment⁵

C.2 Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung

Not applicable
Nicht anwendbar

If the Offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate such tranche

Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten von zwei oder mehreren Ländern und wurde / wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made

Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist

C.3 Pricing

C.3 Kursfeststellung

Not applicable
Nicht anwendbar

Expected price at which the Securities will be offered
Preis zu dem die Wertpapiere voraussichtlich angeboten werden.

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser

Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden

C.4 Placing and underwriting

C.4 Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place.

Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots und - sofern dem Emittenten oder dem Bieter bekannt - Angaben zu den Platzierern in den einzelnen Ländern des Angebots.

Not applicable
Nicht anwendbar

Method of distribution

Vertriebsmethode

- Non-syndicated
Nicht syndiziert

⁵ Complete with respect to an offer of Securities to the public with a Specified Denomination of less than EUR 100,000.
Bei öffentlichem Angebot von Wertpapieren mit einer festgelegten Stückelung von weniger als EUR 100.000 auszufüllen.

- Syndicated
Syndiziert

Management Details including form of commitment

Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Specify Management Group or Dealer
Bankenkonsortium oder Platzeur angeben

Not applicable
Nicht anwendbar

- firm commitment
Feste Zusage
- no firm commitment / best efforts arrangements
Keine feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Commissions
Provisionen

Management/Underwriting Commission (specify)
Management- und Übernahmeprovision (angeben)

Not applicable
Nicht anwendbar

Selling Concession (specify)
Verkaufsprovision (angeben)

Not applicable
Nicht anwendbar

Stabilising Dealer/Manager
Kursstabilisierender Dealer/Manager

Not applicable
Nicht anwendbar

Subscription Agreement
Übernahmevertrag

- Date of subscription agreement
Datum der Übernahmevereinbarung

Not applicable
Nicht anwendbar

- General features of the subscription agreement
Angabe der Hauptmerkmale der Übernahmevereinbarung

Not applicable
Nicht anwendbar

D. LISTING AND ADMISSION TO TRADING
D. NOTIERUNG UND ZULASSUNG ZUM HANDEL

Admission to trading
Börsenzulassung

No
Nein

- Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse
- Open Market of the Frankfurt Stock Exchange
Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse
- Euro MTF
Euro MTF

Date of admission
Termin der Zulassung

Not applicable
Nicht anwendbar

Estimate of the total expenses related to admission to trading
Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, Securities of the same class of the Securities to be offered or admitted to trading are already admitted to trading⁶
Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Wertpapiere der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind

- Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse
- Open Market of the Frankfurt Stock Exchange
Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse
- Euro MTF
Euro MTF

⁶ In case of a fungible issue, need to indicate that the original Securities are already admitted to trading. Not required for Securities with a Specified Denomination of at least EUR 100,000.
Im Fall einer Aufstockung, die mit einer vorangegangenen Emission fungibel ist, ist die Angabe erforderlich, dass die ursprünglichen Wertpapiere bereits zum Handel zugelassen sind. Nicht erforderlich bei Wertpapieren mit einer festgelegten Stückelung von mindestens EUR 100.000.

Issue Price 100 %
Ausgabepreis 100 %

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

Not applicable
Nicht anwendbar

E. ADDITIONAL INFORMATION
E. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Non-exempt Offer Not applicable
Nicht-befreites Angebot *Nicht anwendbar*

Rating The Securities are not rated.
Rating *Die Wertpapiere sind nicht gerated.*

A rating is not a recommendation to buy, sell or hold Securities issued under the Programme and may be subject to suspension, reduction or withdrawal at any time by the assigning rating agency. A suspension, reduction or withdrawal of the rating assigned to the Securities issued under the Programme may adversely affect the market price of the Securities issued under the Programme.

Ein Rating ist keine Empfehlung im Rahmen des Programms begebene Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten und kann von der betreffenden Rating-Agentur jederzeit aufgehoben, herabgestuft oder zurückgezogen werden. Eine Aufhebung, Herabstufung oder Zurücknahme des für die im Rahmen des Programms begebenen Wertpapiere vergebenen Ratings kann sich nachteilig auf den Marktpreis der im Rahmen des Programms begebenen Wertpapiere auswirken.

F. INFORMATION TO BE PROVIDED REGARDING THE CONSENT BY THE ISSUER OR PERSON RESPONSIBLE FOR DRAWING UP THE PROSPECTUS
ZUR VERFÜGUNG ZU STELLENDE INFORMATIONEN ÜBER DIE ZUSTIMMUNG DES EMITTENTEN ODER DER FÜR DIE ERSTELLUNG DES PROSPEKTS ZUSTÄNDIGEN PERSON

Offer period during which subsequent resale or final placement of the Securities by Dealers and/or further financial intermediaries can be made Not applicable
Angebotsfrist, während derer die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch die Platzeure oder weitere Finanzintermediäre erfolgen kann *Nicht anwendbar*

THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is

able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

SEB AG

(as Issuer)
(als Emittentin)



Patrick Strenger

13.09.2013



Heinrich Schaumburg

SUMMARY

Summaries are made up of disclosure requirements known as 'Elements'. These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for securities of the type of the Securities and an issuer of the type of the Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of Securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of 'not applicable'.

Section A — Introduction and warnings

Element	Description of Element	Disclosure requirement
A.1	Warnings	<p>This summary should be read as introduction to the Prospectus.</p> <p>Any decision to invest in the Securities should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor.</p> <p>Where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the prospectus before the legal proceedings are initiated.</p> <p>Civil liability attaches only to those persons who have tabled the summary, including any translation thereof, but only if the summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Securities.</p>
A.2	Consent to the use of the Prospectus	Not applicable. The Securities will be offered without Dealers or other financial intermediaries and the Issuer has not given its consent to use the Prospectus.

Section B — Issuer

Element	Description of Element	Disclosure requirement
B.1	Legal and Commercial Name of the	The legal and commercial name of the issuer is SEB AG (the Issuer).

Element	Description of Element	Disclosure requirement
	Issuer	
B.2	Domicile/Legal Form /Legislation /Country of Incorporation	<p>Domicile</p> <p>SEB AG's registered office is at Ulmenstraße 30, 60325 Frankfurt am Main, Germany.</p> <p>Legal Form</p> <p>SEB AG is a stock corporation (<i>Aktiengesellschaft</i>) under German law. SEB AG is authorised under the Banking Act (<i>Kreditwesengesetz</i>) and the Pfandbrief Act (<i>Pfandbriefgesetz</i>) to conduct banking business including Pfandbrief business.</p> <p>Country of Incorporation</p> <p>Germany.</p>
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	<p>Among the important trends are the historically low interest rates and their impact on the banking industry as well as significantly increased regulatory requirements.</p> <p>The historically low interest rates in Germany and the ECB's low interest rate policy, which in certain cases have already led to negative returns in particular for short-term German Government bonds, have manifold effects on the business of the Issuer and the entire banking industry: Firstly, raising liquidity for periods of less than one year becomes distorted and hindered. This is because investors weigh their investment decision criteria differently. In an interest rate environment prior to this historic low, it was possible to assume a direct correlation between chances/risks and investment returns. This situation becomes increasingly distorted as the risk-free investment approaches zero per cent or even becomes negative. Potential investors increasingly accept to invest at zero or negative returns, which makes them consider risky investments as an alternative. In order to ensure the Issuer's own liquidity provisioning in this environment, it is necessary for the Issuer to make concessions by offering return incentives, which indirectly impacts on the margin situation. Moreover, the historically low interest rates affect the system landscape in place at the Issuer. All systems will be subject to review and possible changes in order to ensure that negative interest rates/returns are mapped flawlessly. This will bind resources and may involve substantial costs.</p> <p>Almost all daily business operations are now impacted by the significantly increased regulatory requirements, which in some cases also necessitate additional resources to be deployed. The German Bundesbank, the German Federal Financial Supervisory Authority (<i>Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht; BaFin</i>), the ECB and the European Financial Supervision Authority to be newly established tend to extend the catalogue of requirements and to put increasing pressure on the banking industry as regards the procurement, supply and monitoring of data. The Issuer believes that this</p>

Element	Description of Element	Disclosure requirement
		development will become even more critical in the future and further increase the cost and margin pressure.
B.5	Description of the group and the Issuer's position within the group	<p>SEB AG is a wholly-owned German subsidiary of SEB AB, Sweden. A control and profit transfer agreement (<i>Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag</i>) is in place between SEB AB and SEB AG. The agreement was concluded for an indefinite term and may be terminated by giving six months' notice with effect as of the end of a financial year of SEB AG.</p> <p>The major subsidiaries of SEB AG include (i) SEB Asset Management AG, Frankfurt am Main, (ii) SEB Leasing GmbH, Frankfurt am Main, and (iii) FVH Frankfurter Vermögens-Holding GmbH, Frankfurt am Main.</p> <p>SEB AG entered into four control and/or profit and loss transfer agreements (<i>Beherrschungs- und/oder Ergebnisabführungsverträge</i>) with affiliated companies.</p>
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable. No profit forecast or estimates are made.
B.10	Qualifications in the auditors' report	Not applicable. The audit opinions do not include any qualifications

Element	Description of Element	Disclosure requirement																																																												
B.12	Selected key financial information	<p>Summary of the key figures of the consolidated financial statements of SEB AG</p> <table border="1" data-bbox="464 483 1393 1272"> <tr> <td colspan="3" data-bbox="464 483 1393 555">The following figures come from the audited consolidated financial statements of SEB AG as at 31.12.2012⁷. The figures for 2012 and 2011 are prepared in accordance with IFRS.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 555 1034 589">(Information relating to the reporting date in Mio EUR)</td> <td data-bbox="1034 555 1214 589">31.12.2012</td> <td data-bbox="1214 555 1393 589">31.12.2011</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 589 1034 622">Balance sheet total</td> <td data-bbox="1034 589 1214 622">35,633.6</td> <td data-bbox="1214 589 1393 622">43,832.1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 622 1034 656">Equity*</td> <td data-bbox="1034 622 1214 656">2,061.1</td> <td data-bbox="1214 622 1393 656">2,036.4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 656 1034 689">Loans due from customers</td> <td data-bbox="1034 656 1214 689">17,099.1</td> <td data-bbox="1214 656 1393 689">17,633.5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 689 1034 723">Deposits by and liabilities to customers</td> <td data-bbox="1034 689 1214 723">17,198.0</td> <td data-bbox="1214 689 1393 723">19,431.6</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 723 1034 757">Securitised liabilities</td> <td data-bbox="1034 723 1214 757">1,798.3</td> <td data-bbox="1214 723 1393 757">2,936.0</td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="464 757 1393 790">* The equity is shown after profit transferred to SEB AB (2012: EUR 20 Mio; 2011: EUR 0 Mio)</td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="464 790 1393 824"> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 824 1034 857">(Information relating to the period in Mio EUR)</td> <td data-bbox="1034 824 1214 857">01.01.12- 31.12.12</td> <td data-bbox="1214 824 1393 857">01.01.11- 31.12.11</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 857 1034 891">Net interest income</td> <td data-bbox="1034 857 1214 891">125.8</td> <td data-bbox="1214 857 1393 891">165.0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 891 1034 925">Net commission income</td> <td data-bbox="1034 891 1214 925">141.0</td> <td data-bbox="1214 891 1393 925">154.8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 925 1034 958">Staff costs</td> <td data-bbox="1034 925 1214 958">-139.9</td> <td data-bbox="1214 925 1393 958">-140.9</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 958 1034 992">Other administrative expenses</td> <td data-bbox="1034 958 1214 992">-81.8</td> <td data-bbox="1214 958 1393 992">-80.3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 992 1034 1025">Operating result before tax</td> <td data-bbox="1034 992 1214 1025">37.9</td> <td data-bbox="1214 992 1393 1025">34.7</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 1025 1034 1059">Taxes on income and profit</td> <td data-bbox="1034 1025 1214 1059">-7.3</td> <td data-bbox="1214 1025 1393 1059">-16.3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 1059 1034 1093">Results from a business division determined to be sold</td> <td data-bbox="1034 1059 1214 1093">3.0</td> <td data-bbox="1214 1059 1393 1093">-131.3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 1093 1034 1126">Net income/loss for the year</td> <td data-bbox="1034 1093 1214 1126">33.6</td> <td data-bbox="1214 1093 1393 1126">-112.9</td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="464 1126 1393 1160"> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 1160 1034 1193">Average number of employees without apprentices</td> <td data-bbox="1034 1160 1214 1193">1,076</td> <td data-bbox="1214 1160 1393 1193">1,333</td> </tr> </table> <p data-bbox="464 1305 1042 1339">No Material Adverse Change in the Prospects</p> <p data-bbox="464 1373 1401 1473">There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since 31 December 2012 (i.e. the date of its last published audited consolidated financial statements).</p> <p data-bbox="464 1507 1197 1541">No significant change in the financial and trading position</p> <p data-bbox="464 1574 1401 1675">There has been no significant change in the financial and trading position of SEB AG group since 31 December 2012 (i.e. the date of its last published audited consolidated financial statements).</p>	The following figures come from the audited consolidated financial statements of SEB AG as at 31.12.2012 ⁷ . The figures for 2012 and 2011 are prepared in accordance with IFRS.			(Information relating to the reporting date in Mio EUR)	31.12.2012	31.12.2011	Balance sheet total	35,633.6	43,832.1	Equity*	2,061.1	2,036.4	Loans due from customers	17,099.1	17,633.5	Deposits by and liabilities to customers	17,198.0	19,431.6	Securitised liabilities	1,798.3	2,936.0	* The equity is shown after profit transferred to SEB AB (2012: EUR 20 Mio; 2011: EUR 0 Mio)						(Information relating to the period in Mio EUR)	01.01.12- 31.12.12	01.01.11- 31.12.11	Net interest income	125.8	165.0	Net commission income	141.0	154.8	Staff costs	-139.9	-140.9	Other administrative expenses	-81.8	-80.3	Operating result before tax	37.9	34.7	Taxes on income and profit	-7.3	-16.3	Results from a business division determined to be sold	3.0	-131.3	Net income/loss for the year	33.6	-112.9				Average number of employees without apprentices	1,076	1,333
The following figures come from the audited consolidated financial statements of SEB AG as at 31.12.2012 ⁷ . The figures for 2012 and 2011 are prepared in accordance with IFRS.																																																														
(Information relating to the reporting date in Mio EUR)	31.12.2012	31.12.2011																																																												
Balance sheet total	35,633.6	43,832.1																																																												
Equity*	2,061.1	2,036.4																																																												
Loans due from customers	17,099.1	17,633.5																																																												
Deposits by and liabilities to customers	17,198.0	19,431.6																																																												
Securitised liabilities	1,798.3	2,936.0																																																												
* The equity is shown after profit transferred to SEB AB (2012: EUR 20 Mio; 2011: EUR 0 Mio)																																																														
(Information relating to the period in Mio EUR)	01.01.12- 31.12.12	01.01.11- 31.12.11																																																												
Net interest income	125.8	165.0																																																												
Net commission income	141.0	154.8																																																												
Staff costs	-139.9	-140.9																																																												
Other administrative expenses	-81.8	-80.3																																																												
Operating result before tax	37.9	34.7																																																												
Taxes on income and profit	-7.3	-16.3																																																												
Results from a business division determined to be sold	3.0	-131.3																																																												
Net income/loss for the year	33.6	-112.9																																																												
Average number of employees without apprentices	1,076	1,333																																																												
B.13	Recent events particular to Issuer which are to a material extent relevant to the Issuer's	Not applicable. There are no recent events particular to SEB AG which are to a material extent relevant to the SEB AG's solvency.																																																												

⁷ Some of the financial information set out in the consolidated financial statements for the financial year ended 31 December 2011 had to be adjusted in the financial year 2012 because of IAS 19 and IAS 8. The adjusted figures for the financial year ended 31 December 2011 are included as prior year figures in the consolidated financial statements for the financial year ended 31 December 2012.

Element	Description of Element	Disclosure requirement																		
	solvency																			
B.14	Dependence of the Issuer upon other entities within the group	<p>Please read the following information together with Element B.5.</p> <p>As stated under item B.5 SEB AG is a dependent wholly-owned German subsidiary of SEB AB. Its dependency also based on a control and profit transfer agreement (<i>Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag</i>) concluded between SEB AB and SEB AG.</p>																		
B.15	Issuer's principal activities	<p>The business object of SEB AG is to carry out all kinds of corporate banking business and trading transactions related thereto as well as to provide other services. Investment transactions within the meaning of § 7 (2) of the German Investment Act (<i>Investmentgesetz</i>) are excluded. SEB AG is entitled to set up branches in Germany and abroad and to participate in other enterprises.</p> <p>SEB AG is a private commercial bank engaged in the following business areas: Merchant Banking (including Commercial Real Estate) and Asset Management (through subsidiaries).</p>																		
B.16	Major shareholders	<p>All shares in SEB AG are held by SEB AB, Sweden. SEB AG and SEB AB have entered into a control and profit and loss transfer agreement (<i>Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag</i>).</p>																		
B.17	Credit ratings	<p>SEB AG is rated by Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited (Standard & Poor's) and Moody's Investors Service Ltd (Moody's) and, together with Standard & Poor's, the Rating Agencies).</p> <p>As of the date of this Prospectus, the following ratings were assigned to SEB AG:</p> <table data-bbox="464 1361 1117 1608"> <tr> <td data-bbox="464 1361 694 1402">Standard & Poor's:</td> <td data-bbox="751 1361 957 1402">long term rating:</td> <td data-bbox="1038 1361 1066 1402">A</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="751 1402 957 1442">short term rating:</td> <td data-bbox="1038 1402 1091 1442">A-1</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="751 1442 858 1482">outlook:</td> <td data-bbox="1038 1442 1117 1482">stable</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 1505 587 1545">Moody's:</td> <td data-bbox="751 1505 957 1545">long term rating:</td> <td data-bbox="1038 1505 1107 1545">Baa1</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="751 1545 957 1585">short term rating:</td> <td data-bbox="1038 1545 1091 1585">P-2</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="751 1585 858 1626">outlook:</td> <td data-bbox="1038 1585 1117 1626">stable</td> </tr> </table> <p>Ratings assigned to the Issuer and, as the case may be, the Securities by independent rating agencies are an indicator of the Issuer's ability to meet its obligations in a timely manner. The lower the assigned rating is on the respective scale the higher the rating agency assesses the risk that obligations will not be met at all or not be met in a timely manner. Rating agencies may change their ratings at short notice. A rating's change may affect the price of outstanding Securities. A rating is not a recommendation to buy, sell or hold Securities issued under the Programme and may be subject to suspension, change or withdrawal at any time by the assigning rating agency.</p>	Standard & Poor's:	long term rating:	A		short term rating:	A-1		outlook:	stable	Moody's:	long term rating:	Baa1		short term rating:	P-2		outlook:	stable
Standard & Poor's:	long term rating:	A																		
	short term rating:	A-1																		
	outlook:	stable																		
Moody's:	long term rating:	Baa1																		
	short term rating:	P-2																		
	outlook:	stable																		

Section C — Securities

Element	Description of Element	Disclosure requirement
C.1	Type and class of securities being offered / Security identification number	<p>The Notes are unsubordinated notes.</p> <p>ISIN: DE000SEB0T88 WKN: SEB0T88</p>
C.2	Currency	The Securities are issued in euro.
C.5	Restrictions on free transferability	Not applicable. The Securities are freely transferable. Each issue of Securities will be made in accordance with the laws, regulations and legal decrees and any restrictions applicable in the relevant jurisdiction.
C.8	Rights attached to Securities, including ranking, including limitation of these rights	<p>Rights attached to Securities</p> <p><i>Interest Payments</i></p> <p>The Securities bear an interest claim against SEB AG.</p> <p><i>Status</i></p> <p>The obligations under the Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> without any preference among themselves and <i>pari passu</i> with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, unless such obligations are given priority under mandatory provisions of statutory law.</p>
		<p>Negative pledge</p> <p>The Terms and Conditions of the Securities do not contain a negative pledge provision.</p>
		<p>Early redemption for taxation reasons</p> <p>Early Redemption of the Notes for reasons of taxation are permitted, if as a result of any change in, or amendment to the laws or regulations (including any amendment to, or change in, an official interpretation or application of such laws or regulations), of – the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, the Issuer will become obligated to pay additional amounts on the Notes.</p>
		<p>Events of Default and Cross Default</p> <p>The Notes are providing for events of default entitling the holders of Notes (each a Holder) to demand immediate redemption of Notes.</p> <p>The Terms and Conditions of the Securities are not providing for a cross-</p>

Element	Description of Element	Disclosure requirement
		default.
		<p>Resolutions of Holders</p> <p>In accordance with the German Act on Debt Securities of 2009 (<i>Schuldverschreibungsgesetz – SchVG</i>) the Notes contain provisions pursuant to which Holders may agree by resolution to amend the Terms and Conditions (with the consent of the Issuer) and to decide upon certain other matters regarding the Notes. Resolutions of Holders properly adopted, either in a meeting of Holders or by vote taken without a meeting in accordance with the Terms and Conditions, are binding upon all Holders. Resolutions providing for material amendments to the Terms and Conditions require a majority of not less than 75% of the votes cast. Resolutions regarding other amendments are passed by a simple majority of the votes cast.</p>
		<p>Governing Law</p> <p>The Securities are governed by German law.</p>
		<p>Jurisdiction</p> <p>Non-exclusive place of jurisdiction for any legal proceedings arising under the Securities is Frankfurt am Main, Germany.</p>
C.9	Interest / Redemption	<p>Please read the following information together with Element C.8.</p> <p>Interest</p> <p>The Securities bear interest at a rate equal to the EURIBOR plus the margin of 0.15 % for each interest period.</p> <p>Maturity and Redemption</p> <p>The Securities will be redeemed at par on the interest payment date falling in September 2016.</p> <p>In accordance with the SchVG the Notes provide that the Holders may by majority resolution appoint a representative for all Holders (the Holders' Representative). The responsibilities and functions assigned to the Holders' Representative appointed by a resolution are determined by the SchVG and by majority resolutions of the Holders.</p>
C.10	Derivative component in interest payment	<p>Please read the following information together with Element C.8.</p> <p>Not applicable. The interest payments on the Securities do not have a derivative component.</p>

Element	Description of Element	Disclosure requirement
C.11	Admission to Trading	Not applicable. It is not intended to apply for admission of the Securities to trading on a regulated market.
C.21	Indication of the markets where the Securities will be traded and for which prospectus has been published	Not applicable. It is not intended to apply for admission of the Securities to trading on a regulated market.

Section D — Risks

Element	Description of Element	Disclosure requirement
D.2	Key risks specific to the Issuer	<p>Investors face the risk that the financial position of the Issuer deteriorates or that insolvency proceedings are opened over its assets and that, as a result, the Issuer is unable to make the payments due under the Securities. In case of insolvency of the Issuer, investors face the risk of losing all of their capital invested in the Securities (i.e. the purchase price as well as other costs incurred in connection with the purchase). The Securities issued under this Prospectus are not protected from the risk that the Issuer becomes insolvent either by the Deposit Protection Fund of the Association of German Banks (<i>Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken</i>) or the Compensation Agency of German Banks (<i>Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH</i>).</p> <p>The following factors may adversely affect the Issuer's ability to fulfil its obligations under the Securities. Most of these factors are contingencies which may or may not occur, and the Issuer is not in a position to express a view on the likelihood of any such contingency occurring.</p> <p>Credit Risk: The financial situation of the Issuer may deteriorate as a result of any counterparties failing to comply with their obligations towards the Issuer even if the Issuer has already rendered performance, e.g. in the form of cash, securities or services. Such credit risk relates to claims towards corporate customers, banks, financial institutions, public-sector institutions as well as private individuals. Credit risk constitutes the greatest individual risk as far as the Issuer is concerned. Credit risk can itself be broken down into three sub-categories: Risk of default, country risk and liquidation risk.</p> <p><i>Risk of default</i> is the common form of credit risk. It arises in cases where the Bank's borrowers or other contractual partners are unable to meet their contractual obligations to make payments.</p>

Element	Description of Element	Disclosure requirement
		<p>As far as the Issuer’s business activities are concerned, <i>country risk</i> is a type of risk that can lead to losses in any given country, for reasons that include the following: possible worsening of overall economic conditions, political and social unrest, nationalisation and expropriations, non-recognition of overseas debts. Country risk also includes the risk that contractual partners are unable, by virtue of direct intervention by the state, to transfer assets to non-resident parties (transfer risk).</p> <p><i>Liquidation risk</i> arises in cases where payments owed under liquid funds, notes, stocks, shares and/or other securities are not made or are not made in a timely manner. It arises, when the liquidation or settlement of a transaction fails.</p> <p>Liquidity Risk: Investors face the risk that the Issuer is unable to meet its payment obligations due to a lack of liquidity. The liquidity position may, inter alia, be affected by the inability of the Issuer to close out or hedge at short notice any trading positions owing to insufficient liquidity in the market.</p> <p>Operational Risk: The operational risk of the Issuer consists in unanticipated financial losses or losses of reputation (which directly affect the financial position of the Issuer and/or the value of the securities issued by it) as a result of internal or external factors such as breakdowns of data processing systems, faulty processes, organisational, structural or control deficits, embezzlement, human failure, criminal acts, deficiencies in the implementation of statutory and regulatory provisions as well as legal risks which might result from contractual agreements or amendments to applicable law and regulations.</p> <p>Market Risk: When entering into trading, investment and hedging positions in the equity, debt and currency markets, assessments and forecast are made about the future development of such markets. The revenues and profits derived from such positions and transactions are dependent on market prices and price movements. More sophisticated transactions are designed to benefit from price movements and differences. If prices move in a direction not anticipated by the Issuer, it may suffer losses, which could have an adverse effect on its business activity and its assets, financial and earnings position.</p> <p>Ratings: Ratings assigned to the Issuer by independent rating agencies are an indicator of the Issuer’s ability to meet its obligations in a timely manner. A rating’s change may negatively affect the price of outstanding Securities.</p> <p>Financial markets and economic environment risk: While financial market and economic conditions have improved and the economies of many countries returned to growth, asset values, credit spreads and liquidity have not returned to pre-crisis levels and continue to be highly volatile. The recovery of financial markets and the economy has been driven to a great extent by stimulus measures adopted by governments, which will not be available indefinitely. The expiry of such programmes and increased public debt resulting from such programmes may lead to a new financial and economic crisis. If current market conditions and circumstances deteriorate further, or continue for</p>

Element	Description of Element	Disclosure requirement
		<p>protracted periods of time, this could also lead to a decline in available funding, credit quality and increases in defaults and non performing debt, which may have a negative impact on the rating, assets, financial and earnings position of the Bank.</p> <p>General business risk and competition: The Issuer is subject to general business risks which means that changes in the economic climate including market conditions, customer behaviour and technical advances may negatively affect the Issuer's business. Customer behaviour can change in such a way that they increasingly take their business to competitors. This risk is particularly high as there is intense competition for the types of banking and other products and services offered by the Issuer.</p> <p>Regulatory changes: Banking and financial services laws, regulations and policies currently governing the Issuer's business may change at any time in ways which have an adverse effect on its business. If the Issuer fails to address, or appears to fail to address, appropriately these changes or initiatives, its reputation could be harmed and it could be subject to additional legal risk.</p> <p>Systemic risk: An actual default by a financial institution or concerns about a default could lead to significant liquidity problems, losses or defaults by other institutions because the commercial soundness of many financial institutions may be closely related as a result of credit, trading, clearing or other relationships between institutions.</p> <p>Sale of the retail business: Since the closing of the sale of the Issuer's retail business to Santander Consumer Bank AG (Santander) in 2011 and for a few more further years, negative funding effects will continue to affect the financial condition of the Issuer. Some clients of the sold retail business pursue legal actions against Santander to assert claims for damages, <i>inter alia</i>, on the grounds of faulty investment advice. The Issuer is exposed to the risk that Santander may seek indemnification for damages it has to pay to customers of the retail business which result from actions that took place prior to the closing of sale.</p> <p>Risks Relating to the German Restructuring Act: The rights of the Holders or the value of the Securities may be negatively affected by measures taken under the German Restructuring Act (Restrukturierungsgesetz). The German Restructuring Act has introduced with effect as of January 2011 new measures to restructure a German credit institution facing economic crisis at a stage before insolvency proceedings must be commenced.</p>
D.3	Key risks specific to the securities	The Securities may not be a suitable investment for all investors. Each potential investor in the Securities must determine the suitability of that investment in light of its own circumstances.

Element	Description of Element	Disclosure requirement
		<p>Interest Rate Risk:</p> <p>The Securities will pay a variable amount of interest on specified interest payment dates. Securities which bear floating interest rates can be volatile investments. Investors who purchase Securities with a floating rate of interest will be exposed to the risk of a fluctuating rate of interest and consequently variable interest amounts. Fluctuating interest rate levels make it impossible to determine the profitability of Floating Rate Securities.</p> <p>The Terms and Conditions of the Notes provide that the Holders may agree to amendments to the Terms and Conditions by majority vote in accordance with the German Act on Debt Securities (<i>Schuldverschreibungsgesetz</i>). A Holder is therefore subject to the risk to be outvoted and to lose rights towards the Issuer against its will. In addition, the Terms and Conditions provide the possibility to appoint a joint representative (the Holders' Representative) for all Holders. If such Holders' Representative is appointed a Holder may lose, in whole or in part, the possibility to enforce and claim rights against the Issuer irrespective of the other Holders. Any such resolutions or the appointment of Holders' Representative may also bind Holders who did not attend and/or vote at the relevant meeting.</p> <p>Taxation: Potential purchasers and sellers of Securities should be aware that they may be required to pay stamp taxes or other documentary charges in accordance with the laws and practices of the country where the Securities are transferred and/or any asset(s) are delivered.</p> <p>No Tax Gross-Up in respect of Certain Series of Securities: In the case of Pfandbriefe or, in the case of Notes where the applicable Final Terms specify that no withholding tax gross-up is applicable, the Issuer is not obliged to gross up any payments in respect of the Securities and will not be liable for or otherwise obliged to pay any tax, duty, withholding or other payment which may arise as a result of the ownership, transfer, presentation and surrender for payment, or enforcement of any Security and all payments made by the Issuer will be made subject to any such tax, duty, withholding or other payment which may be required to be made, paid, withheld or deducted.</p> <p>Currency and Exchange Control Risks: A Holder of Securities denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield of such Securities. Government and monetary authorities may impose (as some have done in the past) exchange controls that could adversely affect an applicable exchange rate.</p> <p>Potential U.S. Withholding Tax after 31 December 2016: The Issuer may be required to withhold U.S. pursuant to the foreign account provisions of the U.S. Foreign Account Tax Compliance Act of 2010 (FATCA).</p> <p>Liquidity risk: There can be no assurance that a liquid secondary market for the Securities will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell its Securities at any time</p>

Element	Description of Element	Disclosure requirement
		<p>at fair market prices. The possibility to sell the Securities might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p>Market Price Risk: The Holders are exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of their Securities which materialises if the Holders sell the Securities prior to the final maturity of such Securities.</p> <p>Credit ratings may not reflect all risks: One or more independent credit rating agencies may assign credit ratings to the Securities. Where a Series of Securities is rated, such rating will not necessarily be the same as the rating assigned to the Securities to be issued under the Programme. The ratings may not reflect the potential impact of all risks related to structure, market, additional factors discussed above, and other factors that may affect the value of the Securities.</p> <p>Legal investment considerations may restrict certain investments: The investment activities of certain investors are subject to legal investment laws and regulations, or review or regulation by certain authorities. Each potential investor should consult its legal advisers to determine whether and to what extent (a) Securities are legal investments for it, (b) Securities can be used as collateral for various types of borrowing and (c) other restrictions apply to its purchase or pledge of any Securities. Financial institutions should consult their legal advisers or the appropriate regulators to determine the appropriate treatment of Securities under any applicable risk-based capital or similar rules.</p>

Section E — Offer

Element	Description of Element	Disclosure requirement
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds	The net proceeds from each Tranche of Securities will be used for general corporate purposes of the Issuer.
E.3	Terms and conditions of the offer	<p>General</p> <p>The Securities are distributed by way of a private placement to non-qualified investors and qualified investors on a non-syndicated basis.</p> <p>Aggregate Principal Amount</p> <p>EUR 10,000,000.</p> <p>Issue Price:</p> <p>100 % of the Principal Amount.</p> <p>Issue Date:</p> <p>16 September 2013.</p> <p>Fiscal Agent / Paying Agent:</p> <p>SEB AG.</p> <p>Additional Offer Conditions:</p> <p>Not applicable.</p>
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicts of interests	Not applicable. So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes is subject to any conflict of interest material to the offer / description of conflicts of interest (if any).
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the Offeror	None.

GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY - ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus den geforderten Angaben, den sogenannten Punkten. Diese Punkte werden in den Abschnitten A – E (A.1 – E.7) nummeriert aufgeführt.

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für Wertpapiere derselben Art wie die Schuldverschreibungen und Emittenten derselben Art wie die Emittentin aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht aufgenommen werden müssen, kann es Lücken in der Reihenfolge der Nummerierung der Punkte geben.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art der Schuldverschreibungen und der Emittentin möglicherweise in die Zusammenfassung aufzunehmen ist, besteht die Möglichkeit, dass zu diesem Punkt keine relevanten Angaben gemacht werden können. In diesem Fall wird eine kurze Beschreibung des Punktes mit dem Hinweis "entfällt" aufgenommen.

Abschnitt A — Einleitung und Warnhinweise

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
A.1	Warnhinweise	<p>Diese Zusammenfassung soll als Prospekt einleitung verstanden werden. Der Anleger sollte bei jeder Entscheidung in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzen stützen.</p> <p>Ein Anleger, der wegen der in dem Basisprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten möglicherweise für die Übersetzung des Basisprospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.</p> <p>Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Basisprospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Basisprospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Nicht anwendbar. Die Wertpapiere werden ohne Platzeure oder andere Finanzintermediäre angeboten und die Emittentin hat keine Zustimmung zur Nutzung des Prospekts erteilt.

Abschnitt B — Emittent

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
B.1	Juristischer und kommerzieller Name der Emittentin	Der juristische und kommerzielle Name der Emittentin ist SEB AG (die Emittentin).

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung, Land der Gründung	<p>Sitz</p> <p>Sitz der SEB AG ist Ulmenstraße 30, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.</p> <p>Rechtsform</p> <p>Die SEB AG ist eine nach deutschem Recht gegründete Aktiengesellschaft. Die SEB AG ist berechtigt, gemäß dem Kreditwesengesetz und gemäß dem Pfandbriefgesetz Bankgeschäfte einschließlich Pfandbriefgeschäft zu betreiben.</p> <p>Land der Gründung</p> <p>Deutschland</p>
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	<p>Wesentliche Trends sind das historisch niedrige Zinsniveau und seine Auswirkungen auf die Bankwirtschaft sowie erheblich gestiegene aufsichtsrechtliche Anforderungen.</p> <p>Das historisch niedrige Zinsniveau in Deutschland und die Niedrigzinspolitik der EZB, die zeitweise schon zu negativen Renditen, vornehmlich in kurzlaufenden Bundesanleihen, geführt haben, hat vielschichtige Auswirkungen auf das Geschäft der Emittentin und der gesamten Bankwirtschaft: Zum einen wird die Liquiditätsbeschaffung im unterjährigen Bereich verzerrt und erschwert. Dies liegt daran, dass die Kriterien der Anlageentscheidung von Anlegern anders gewichtet werden. In einem Zinsumfeld, das vor diesem historischen Zinstief bestand, konnte ein direkter Zusammenhang zwischen Chance/Risiko und Anlagerendite abgeleitet werden. Dieser Zustand wird zunehmend verzerrt, je näher die risikolose Anlage sich der Null-Prozent-Marke nähert bzw. sogar in den negativen Bereich übergeht. Die Akzeptanz potenzieller Anleger zu Null/ kleiner Null zu investieren nimmt zu und veranlasst diese die risikoreiche Anlage als Alternative in Betracht zu ziehen. Um in diesem Umfeld die eigene Liquiditätsversorgung sicherzustellen, müssen Zugeständnisse in Form von Renditeanreizen gemacht werden, was unmittelbaren Einfluss auf die Margensituation hat. Ferner wirkt sich das historisch niedrige Zinsniveau auf die Systemlandschaft innerhalb der Emittentin aus. Sämtliche Systeme müssen einer Überprüfung und möglicherweise Änderungen unterzogen werden, um eine störungsfreie Abbildung negativer Zinssätze/Renditen sicherzustellen. Dies bindet Ressourcen und ist unter Umständen mit erheblichen Kosten verbunden.</p> <p>Die deutlich gestiegenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen beeinflussen mittlerweile nahezu alle Prozesse des täglichen Geschäftsbetriebs und bedingen zum Teil erheblichen zusätzlichen Einsatz. Die Deutsche Bundesbank, BaFin, EZB und die neu zu etablierende Europäische Finanzaufsichtsbehörde erhöhen zunehmend das Anforderungsspektrum und den Druck auf die Bankenlandschaft in Bezug auf Datenbereitstellung, -lieferung und Überwachung. Diese Entwicklung wird sich aus Sicht der</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		Emittentin zunehmend verschärfen und den Kosten- und Margendruck weiter erhöhen.
B.5	Beschreibung des Konzerns und der Stellung der Emittentin innerhalb dieses Konzerns	<p>Die Emittentin ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der SEB AB, Schweden. Zwischen der SEB AB und der Emittentin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Der Vertrag gilt für eine unbestimmte Laufzeit und kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres der Emittentin gekündigt werden.</p> <p>Die bedeutendsten Tochtergesellschaften der SEB AG sind (i) SEB Asset Management AG, Frankfurt am Main, (ii) SEB Leasing GmbH, Frankfurt am Main und (iii) FVH Frankfurter Vermögens-Holding GmbH, Frankfurt am Main.</p> <p>Die Emittentin hat vier Beherrschungs- und/oder Ergebnisabführungsverträge mit verbundenen Unternehmen abgeschlossen.</p>
B.9	Gewinnprognosen	Entfällt. Es wurden keine Gewinnprognosen oder -schätzungen erstellt.
B.10	Beschränkung im Bestätigungsvermerk	Entfällt. Die geprüften historischen Abschlüsse enthalten keine Beschränkungen des Bestätigungsvermerks.

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben																																																
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Die wichtigsten Finanzaufgaben des SEB AG Konzernabschlusses im Überblick</p> <p>Die nachfolgend aufgeführten Zahlen stammen aus dem geprüften Konzernabschluss des SEB AG-Konzerns zum 31.12.2012[*]. Die Zahlen für 2012 und 2011 sind nach IFRS erstellt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>(stichtagsbezogene Angaben in Mio EUR)</th> <th>31.12.2012</th> <th>31.12.2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>35.633,6</td> <td>43.832,1</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital*</td> <td>2.061,1</td> <td>2.036,4</td> </tr> <tr> <td>Forderungen an Kunden</td> <td>17.099,1</td> <td>17.633,5</td> </tr> <tr> <td>Kundeneinlagen / Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</td> <td>17.198,0</td> <td>19.431,6</td> </tr> <tr> <td>Verbriefte Verbindlichkeiten</td> <td>1.798,3</td> <td>2.936,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Das Eigenkapital unter Berücksichtigung der Ergebnisabführung an SEB AB (2012: EUR 20 Mio; 2011: EUR 0 Mio)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>(zeitraumbezogene Angaben in Mio EUR)</th> <th>01.01.12- 31.12.12</th> <th>01.01.11- 31.12.11</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zinsergebnis</td> <td>125,8</td> <td>165,0</td> </tr> <tr> <td>Provisionsergebnis</td> <td>141,0</td> <td>154,8</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwand</td> <td>-139,9</td> <td>-140,9</td> </tr> <tr> <td>Andere Verwaltungsaufwendungen</td> <td>-81,8</td> <td>-80,3</td> </tr> <tr> <td>Betriebsergebnis vor Steuern</td> <td>37,9</td> <td>34,7</td> </tr> <tr> <td>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</td> <td>-7,3</td> <td>-16,3</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis aus einem zur Veräußerung bestimmten Geschäftsbereich</td> <td>3,0</td> <td>-131,3</td> </tr> <tr> <td>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</td> <td>33,6</td> <td>-112,9</td> </tr> <tr> <td>Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter ohne Auszubildende</td> <td>1.076</td> <td>1.333</td> </tr> </tbody> </table> <p>Keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten</p> <p>Seit der Veröffentlichung des letzten geprüften Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2012 (d.h. dem Datum des zuletzt veröffentlichten geprüften Konzernabschlusses) hat es keine wesentlichen negativen Änderungen in den Aussichten der Emittentin gegeben.</p> <p>Keine signifikanten Veränderungen der Finanz- und Handelsposition</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2012 (d.h. dem Datum des zuletzt veröffentlichten geprüften Konzernabschlusses) ist keine wesentliche Veränderung in der Finanz- und Handelsposition des SEB AG-Konzerns eingetreten.</p>	(stichtagsbezogene Angaben in Mio EUR)	31.12.2012	31.12.2011	Bilanzsumme	35.633,6	43.832,1	Eigenkapital*	2.061,1	2.036,4	Forderungen an Kunden	17.099,1	17.633,5	Kundeneinlagen / Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	17.198,0	19.431,6	Verbriefte Verbindlichkeiten	1.798,3	2.936,0	(zeitraumbezogene Angaben in Mio EUR)	01.01.12- 31.12.12	01.01.11- 31.12.11	Zinsergebnis	125,8	165,0	Provisionsergebnis	141,0	154,8	Personalaufwand	-139,9	-140,9	Andere Verwaltungsaufwendungen	-81,8	-80,3	Betriebsergebnis vor Steuern	37,9	34,7	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7,3	-16,3	Ergebnis aus einem zur Veräußerung bestimmten Geschäftsbereich	3,0	-131,3	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	33,6	-112,9	Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter ohne Auszubildende	1.076	1.333
(stichtagsbezogene Angaben in Mio EUR)	31.12.2012	31.12.2011																																																
Bilanzsumme	35.633,6	43.832,1																																																
Eigenkapital*	2.061,1	2.036,4																																																
Forderungen an Kunden	17.099,1	17.633,5																																																
Kundeneinlagen / Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	17.198,0	19.431,6																																																
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.798,3	2.936,0																																																
(zeitraumbezogene Angaben in Mio EUR)	01.01.12- 31.12.12	01.01.11- 31.12.11																																																
Zinsergebnis	125,8	165,0																																																
Provisionsergebnis	141,0	154,8																																																
Personalaufwand	-139,9	-140,9																																																
Andere Verwaltungsaufwendungen	-81,8	-80,3																																																
Betriebsergebnis vor Steuern	37,9	34,7																																																
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7,3	-16,3																																																
Ergebnis aus einem zur Veräußerung bestimmten Geschäftsbereich	3,0	-131,3																																																
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	33,6	-112,9																																																
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter ohne Auszubildende	1.076	1.333																																																

^{*} Einige der Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2011, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 enthalten sind, mussten im Geschäftsjahr 2012 aufgrund von IAS 19 und IAS 8 angepasst werden. Die für das am 31. Dezember 2011 endende Geschäftsjahr angepassten Zahlen sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 als Vorjahreszahlen enthalten.

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
B.13	Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der SEB AG, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der SEB AG in hohem Maße relevant sind.
B.14	Abhängigkeit der Emittentin von anderen Konzerngesellschaften	Bitte die folgenden Informationen zusammen mit Element B.5 lesen. Wie bereits unter Ziffer B.5 dargestellt ist die SEB AG eine abhängige 100%ige Tochtergesellschaft der SEB AB. Die Abhängigkeit basiert auch auf einem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag, der zwischen der SEB AB und der SEB AG abgeschlossen wurde.
B.15	Geschäftstätigkeit	Unternehmensgegenstand der Emittentin ist der Betrieb aller bankmäßigen Geschäfte für Firmenkunden und der damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte sowie das Erbringen sonstiger Dienstleistungen. Investmentgeschäfte im Sinne von § 7 Absatz 2 des Investmentgesetzes sind ausgeschlossen. Die Emittentin ist berechtigt, Zweigniederlassungen im Inland und Ausland zu errichten und sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. Die Emittentin ist eine private Geschäftsbank mit den Geschäftsfeldern Merchant Banking (inklusive Commercial Real Estate) und Asset Management (wird über Tochtergesellschaften betrieben).
B.16	Wesentliche Aktionäre	Sämtliche Anteile an der Emittentin werden von der SEB AB, Schweden, gehalten. SEB AG und SEB AB haben einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.
B.17	Rating	Die SEB AG erhält Ratings von Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited (Standard & Poor's) und von Moody's Investors Service Ltd (Moody's , zusammen mit Standard & Poor's die Rating-Agenturen). Zum Datum dieses Prospekts wurde die SEB AG mit folgenden Ratings bewertet: Standard & Poor's: langfristiges rating: A kurzfristiges rating: A-1 Ausblick: stabil Moody's: langfristiges rating: Baa1 kurzfristiges rating: P-2 Ausblick: stabil

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		Die Ratings, mit denen die Emittentin und gegebenenfalls die Wertpapiere von unabhängigen Rating-Agenturen bewertet wird, sind Indikatoren für die Fähigkeit der Emittentin ihre Verbindlichkeiten fristgerecht zu erfüllen. Je niedriger das zugewiesene Rating innerhalb der jeweiligen Skala ist, desto höher schätzt die Rating-Agentur das Risiko ein, dass Verbindlichkeiten nicht oder nicht fristgerecht erfüllt werden. Rating-Agenturen können ihre Ratings kurzfristig ändern. Eine solche Änderung kann sich auf den Kurs der im Umlauf befindlichen Wertpapiere auswirken. Ein Rating stellt keine Empfehlung dar, im Rahmen des Programms begebene Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, und kann jederzeit von der jeweiligen Rating-Agentur ausgesetzt, geändert oder zurückgenommen werden.

Abschnitt C — Wertpapiere

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
C.1	Art und Gattung der angebotenen Wertpapiere	Die Schuldverschreibungen sind nicht-nachrangige Schuldverschreibungen. ISIN: DE000SEB0T88 WKN: SEB0T88
C.2	Währung	Die Wertpapiere sind in Euro begeben.
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit	Nicht anwendbar. Die Wertpapiere sind frei übertragbar. Jede Emission von Wertpapieren wird in Übereinstimmung mit den in der betreffenden Jurisdiktion geltenden Gesetzen, Vorschriften und Rechtsakten sowie den dort anwendbaren Beschränkungen erfolgen.
C.8	Mit Wertpapieren verbundene Rechte, einschließlich Rangordnung, einschließlich der Beschränkung dieser Rechte	Mit den Wertpapieren verbundene Rechte <i>Zinszahlungen</i> Die Wertpapiere beinhalten einen Zinsanspruch gegenüber der SEB AG. <i>Status</i> Die Schuldverschreibungen begründen unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, mit Ausnahme von solchen Verbindlichkeiten, die nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften vorrangig sind.
		Negativverpflichtung In den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen ist keine Negativverpflichtung vorgesehen.

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen</p> <p>Die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen aus steuerlichen Gründen ist zulässig, falls als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze oder Vorschriften (einschließlich einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze oder Vorschriften) – der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden, die Emittentin zur Zahlung zusätzlicher Beträge auf die Schuldverschreibungen verpflichtet ist.</p>
		<p>Kündigungsgründe und Drittverzug</p> <p>Für die Schuldverschreibungen sind Kündigungsgründe definiert, die die Gläubiger von Schuldverschreibungen (jeweils ein Gläubiger) berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.</p>
		<p>Gläubigerbeschlüsse</p> <p>In Übereinstimmung mit dem Schuldverschreibungsgesetz 2009 ("SchVG") sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Gläubiger durch Beschluss (mit Zustimmung der Emittentin) Änderungen der Anleihebedingungen zustimmen und gewisse sonstige Maßnahmen in Bezug auf die Schuldverschreibungen beschließen können. Beschlüsse der Gläubiger können nach Maßgabe der Anleihebedingungen entweder in einer Gläubigerversammlung oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung gefasst werden und sind für alle Gläubiger verbindlich. Beschlüsse der Gläubiger, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, bedürfen einer Mehrheit von mindestens 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Sonstige Beschlüsse bedürfen der einfachen Mehrheit der teilnehmenden Stimmrechte.</p>
		<p>Anwendbares Recht</p> <p>Die Wertpapiere unterliegen deutschem Recht.</p>
		<p>Gerichtsstand</p> <p>Nicht ausschließlicher Gerichtsstand für alle gerichtlichen Verfahren im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist Frankfurt am Main, Deutschland.</p>
C.9	Zinsen / Rückzahlungen	<p>Bitte die folgenden Informationen zusammen mit Element C.8 lesen.</p> <p>Zinsen</p> <p>Die Wertpapiere werden mit einer prozentualen Rate verzinst, die dem EURIBOR entspricht, plus einer Marge in Höhe von 0,15 % pro Zinsperiode.</p> <p>Laufzeit und Rückzahlung</p> <p>Die Wertpapiere werden am Zinszahlungstag im September 2016 zum</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		Nennwert zurückgezahlt. In Übereinstimmung mit dem SchVG sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Gläubiger durch Beschluss einen gemeinsamen Vertreter bestellen. Die Aufgaben und Befugnisse des durch Beschluss bestellten gemeinsamen Vertreters bestimmen sich nach dem SchVG sowie den Mehrheitsbeschlüssen der Gläubiger.
C.10	Derivative Komponente bei Zinszahlung	Bitte die folgenden Informationen zusammen mit Element C.8 lesen. Entfällt. Die Zinszahlungen gemäß der Wertpapiere haben keine derivative Komponente.
C.11	Zulassung zum Handel	Entfällt. Es ist nicht beabsichtigt, die Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem regulierten Markt zu beantragen.
C. 21	Angabe der Märkte, an denen die Wertpapiere gehandelt werden und für die der Prospekt veröffentlicht wurde	Entfällt. Es ist nicht beabsichtigt, die Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem regulierten Markt zu beantragen.

Abschnitt D — Risiken

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
D.2	Wesentliche Risiken in Bezug auf die Emittentin	<p>Der Anleger trägt das Risiko, dass sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtert oder über ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet wird und die Emittentin deshalb die unter den Wertpapieren fälligen Zahlungen nicht erfüllen kann. Im Fall der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin besteht für den Anleger das Risiko des Totalverlustes des für den Erwerb der Wertpapiere aufgewendeten Kapitals (Erwerbspreis und sonstige mit dem Kauf verbundene Kosten). Eine Absicherung gegen das Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken oder die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH besteht für die unter diesem Prospekt emittierten Wertpapiere nicht.</p> <p>Die nachfolgenden Risiken können sich nachteilig auf die Fähigkeit der Emittentin auswirken, ihren Verpflichtungen aus den Wertpapieren nachzukommen. Die meisten dieser Risiken hängen von Umständen und Ereignissen ab, deren Eintritt nicht vorhersehbar ist, und es ist der Emittentin nicht möglich, eine Aussage zur Wahrscheinlichkeit des Eintritts solcher Umstände oder Ereignisse zu treffen.</p> <p>Kreditrisiko: Die finanzielle Situation der Emittentin kann sich dadurch</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>verschlechtern, dass Vertragspartner ihren Verpflichtungen gegenüber der Emittentin nicht nachkommen, auch wenn die Emittentin bereits ihre Leistungen zum Beispiel in Form von liquiden Mitteln, Wertpapieren oder Dienstleistungen erbracht hat. Dieses Kreditrisiko betrifft Ansprüche gegenüber Firmenkunden, Banken, Finanzinstituten, öffentlichen Einrichtungen und Privatpersonen. In Bezug auf die Emittentin stellt das Kreditrisiko das größte Einzelrisiko dar. Das Kreditrisiko als solches lässt sich wiederum in drei Arten unterteilen: das Ausfallrisiko, das Länderrisiko und das Liquidationsrisiko.</p> <p><i>Ausfallrisiko:</i> Das Ausfallrisiko ist die am häufigsten vorkommende Kreditrisikoart. Ein Ausfallrisiko realisiert sich, wenn die Kreditnehmer oder andere Vertragspartner der Bank nicht in der Lage sind, ihren vertraglichen Zahlungspflichten nachzukommen.</p> <p><i>Länderrisiko:</i> Im Hinblick auf die Geschäftstätigkeiten der Emittentin handelt es sich bei dem Länderrisiko um eine Risikoart, die zu Verlusten in bestimmten Ländern führen kann, unter anderem auch aus den nachstehend aufgeführten Gründen: der Möglichkeit einer sich verschlechternden wirtschaftlichen Gesamtsituation, von politischen und gesellschaftlichen Unruhen, von Verstaatlichungen und Enteignungen sowie der Nichtanerkennung von Auslandsschulden. Des Weiteren beinhaltet das Länderrisiko das Risiko, dass Vertragspartner aufgrund eines unmittelbaren staatlichen Eingriffs nicht in der Lage sind, Vermögenswerte an Parteien zu übertragen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz sich nicht in diesem Staat befindet (Übertragungsrisiko).</p> <p><i>Liquidationsrisiko:</i> Ein Liquidationsrisiko realisiert sich, wenn im Zusammenhang mit liquiden Mitteln, Schuldverschreibungen, Aktien bzw. Anteilen und/oder sonstigen Wertpapieren geschuldete Zahlungen nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen. Es entsteht im Fall des Scheiterns der Glattstellung bzw. der Abwicklung einer Transaktion.</p> <p>Liquiditätsrisiko: Es besteht das Risiko, dass die Emittentin auf Grund fehlender Liquidität ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen kann. Die Liquidität kann unter anderem dadurch beeinträchtigt werden, dass die Emittentin Handelspositionen auf Grund unzureichender Marktliquidität nicht kurzfristig veräußern oder absichern kann.</p> <p>Operationelles Risiko: Das operationelle Risiko der Emittentin besteht darin, dass unerwartete finanzielle Verluste oder Reputationsverluste (die mittelbare Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Emittentin und/oder den Wert der von ihr begebenen Wertpapiere haben können) durch interne oder externe Einflussfaktoren wie z.B. Ausfälle von Datenverarbeitungssystemen, fehlerhafte Prozesse, Organisations-, Struktur-, und Kontrollschwächen, Unterschlagungen, menschliches Versagen, kriminelle Handlungen, Umsetzungsmängeln bei gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen sowie Rechtsrisiken aus vertraglichen Vereinbarungen oder Änderungen anwendbarer Gesetze oder Verordnungen entstehen können.</p> <p>Marktrisiko: Beim Eingehen von Handels-, Anlage- und</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>Absicherungspositionen auf den Aktien-, Renten- und Devisenmärkten werden Einschätzungen und Vorhersagen in Bezug auf zukünftige Entwicklungen vorgenommen. Erträge und Gewinne aus solchen Positionen und Transaktionen hängen von Marktpreisen und der Kursentwicklung ab. Komplexere Transaktionen werden durchgeführt, um von Kursveränderungen und Preisunterschieden zu profitieren. Wenn sich die Preise in eine andere Richtung entwickeln als von der Emittentin angenommen, können Verluste eintreten, die möglicherweise negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.</p> <p>Ratings: Die Ratings, mit denen die Emittentin von unabhängigen Rating-Agenturen bewertet wird, sind Indikatoren für die Fähigkeit der Emittentin ihre Verbindlichkeiten fristgerecht zu erfüllen. Eine Änderung des Ratings kann sich nachteilig auf den Kurs der ausstehenden Wertpapiere auswirken.</p> <p>Risiken in Bezug auf die Finanzmärkte und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen: Obgleich sich die Lage der Finanzmärkte und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessert haben und die Volkswirtschaften vieler Staaten wieder wachsen, sind die Preise vieler Vermögensanlagen, Credit Spreads und die verfügbare Liquidität noch nicht auf dem Niveau wie vor der Finanzkrise und nach wie vor sehr volatil. Die Erholung der Finanzmärkte und der Wirtschaft geht zu einem nicht unwesentlichen Teil auf staatliche Konjunkturförderungsmaßnahmen zurück, die nicht unbegrenzt verfügbar sind. Ein Auslaufen dieser Programme oder auch die durch diese Programme entstandene Erhöhung der Staatsverschuldung könnten zu einer neuen Finanz- und Wirtschaftskrise führen. Sollten sich die aktuelle Marktsituation und die Rahmenbedingungen weiter verschlechtern oder jeweils über längere Zeit anhalten, so könnte dies auch eine Verringerung der verfügbaren Finanzierungsmittel, eine Verschlechterung der Kreditqualität sowie einen Anstieg bei Kreditausfällen und notleidenden Krediten nach sich ziehen und somit das Rating, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank beeinträchtigen.</p> <p>Allgemeines Geschäftsrisiko und Wettbewerb: Die Emittentin ist allgemeinen Geschäftsrisiken ausgesetzt, die dazu führen können, dass sich Änderungen des Wirtschaftsklimas einschließlich der Marktbedingungen, des Kundenverhaltens und des technischen Fortschritts nachteilig auf das Geschäft der Emittentin auswirken. Das Kundenverhalten könnte sich dahingehend ändern, dass immer mehr Kunden zu Wettbewerbern wechseln. Dieses Risiko ist besonders hoch, da bei den von der Emittentin angebotenen Arten von Bankgeschäften, Produkten und sonstigen Dienstleistungen ein starker Wettbewerb herrscht.</p> <p>Aufsichtsrechtliche Änderungen: Bank- und Finanzdienstleistungsgesetze, -vorschriften und -richtlinien, die die Geschäftstätigkeit der Emittentin derzeit regeln, können sich jederzeit dahingehend ändern, dass sie sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin auswirken. Gelingt es der Emittentin nicht oder scheint es der Emittentin nicht zu gelingen, angemessen auf diese Änderungen oder Maßnahmen zu reagieren, so könnte ihre Reputation Schaden nehmen, und sie könnte einem zusätzlichen rechtlichen Risiko</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>ausgesetzt sein.</p> <p>Systemisches Risiko: Befürchtete oder tatsächliche Zahlungsausfälle eines Finanzinstituts könnten zu erheblichen Liquiditätsproblemen, Verlusten oder Zahlungsausfällen weiterer Finanzinstitute führen, da viele Finanzinstitute aufgrund ihrer Kredit-, Handels-, Clearing- und sonstigen Geschäftsbeziehungen untereinander im Hinblick auf ihre Solvenz in hohem Maße voneinander abhängig sein können.</p> <p>Verkauf des Privatkundengeschäfts: Seit Abschluss des Verkaufs des Privatkundengeschäfts an die Santander Consumer Bank AG (Santander) in 2011 und noch für einige weitere Jahre werden sich negative Refinanzierungsgeschäfte auf die Finanzlage der Emittentin auswirken. Einige Kunden des verkauften Retailgeschäfts betreiben Klagen gegen Santander, um Schadensersatz unter anderem wegen fehlerhafter Anlageberatung geltend zu machen. Für die Emittentin besteht das Risiko, dass Santander die Erstattung etwaiger Schadensersatzzahlungen verlangt, die auf Handlungen vor dem Abschluss des Verkaufs des Privatkundengeschäfts basieren.</p> <p>Risiken im Zusammenhang mit dem Restrukturierungsgesetz: Die Rechte der Gläubiger oder der Wert der Wertpapiere können durch Maßnahmen nach dem Gesetz zur Restrukturierung und geordneten Abwicklung von Kreditinstituten, zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute und zur Verlängerung der Verjährungsfrist der aktienrechtlichen Organhaftung (Restrukturierungsgesetz) nachteilig beeinträchtigt werden. Das Restrukturierungsgesetz hat mit Wirkung zum Januar 2011 neue Verfahren zur Restrukturierung von Kreditinstituten eingeführt, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten in einem Stadium vor der Insolvenzzreife befinden.</p>
D.3	Zentrale Risiken bezogen auf die Wertpapiere	<p>Die Wertpapiere stellen eine möglicherweise nicht für alle Anleger geeignete Anlage dar. Jeder potenzielle Erwerber der Wertpapiere sollte die Eignung einer Anlage in die Wertpapiere vor dem Hintergrund seiner individuellen Verhältnisse prüfen.</p> <p>Zinsrisiko:</p> <p>Auf die Wertpapiere wird an festgelegten Zinszahltagen ein variabler Zinsbetrag gezahlt. Variabel verzinsliche Wertpapiere sind Anlageformen, die starken Wertschwankungen ausgesetzt sein können. Anleger, die variabel verzinsliche Wertpapiere erworben haben, sind dem Risiko eines schwankenden Zinssatzes und somit schwankender Zinsbeträge ausgesetzt. Schwankende Zinssätze machen es unmöglich, die Rentabilität von variabel verzinslichen Wertpapieren zu bestimmen.</p> <p>Die Anleihebedingungen können vorsehen, dass die Gläubiger Änderungen der Anleihebedingungen durch Mehrheitsbeschluss gemäß dem Schuldverschreibungsgesetz zustimmen können. Ein Gläubiger ist somit dem Risiko ausgesetzt, überstimmt zu werden und seine Rechte gegenüber der</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>Emittentin gegen seinen Willen zu verlieren. Darüber hinaus sehen die Anleihebedingungen die Möglichkeit der Bestellung eines gemeinsamen Vertreters für sämtliche Gläubiger vor. Wird ein solcher gemeinsamer Vertreter bestellt, ist es einem Gläubiger unter Umständen gar nicht mehr oder nur teilweise möglich, seine Rechte gegenüber der Emittentin unabhängig von den anderen Gläubigern durchzusetzen und geltend zu machen. Beschlüsse der Gläubiger sowie die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters sind auch für Gläubiger verbindlich, die an der betreffenden Versammlung bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen haben.</p> <p>Besteuerung: Potenzielle Erwerber und Verkäufer der Wertpapiere sollten berücksichtigen, dass sie gemäß den Gesetzen und Praktiken des Landes, in dem eine Übertragung der Wertpapiere bzw. Lieferung von Vermögenswerten erfolgt, zur Zahlung von Stempelsteuern und anderen Urkundsgebühren verpflichtet sein können.</p> <p>Kein Steuerausgleich bei bestimmten Wertpapieren: Im Fall von Pfandbriefen oder Schuldverschreibungen, für die gemäß den jeweiligen Endgültigen Bedingungen kein Steuerausgleich vorgesehen ist, ist die Emittentin nicht verpflichtet, zusätzliche Beträge auf die Wertpapiere zu zahlen, bei denen steuerliche Abzugszahlungen vorgenommen werden. Die Emittentin unterliegt dann weder einer Haftung noch einer sonstigen Verpflichtung zur Zahlung etwaiger Steuern, Abgaben oder Einbehalte oder zur Leistung sonstiger Zahlungen, die aufgrund des Eigentums an den Wertpapieren oder deren Übertragung, Vorlage, Einlösung oder Durchsetzung unter Umständen fällig werden, und alle von der Emittentin geleisteten Zahlungen erfolgen vorbehaltlich solcher Steuern, Abgaben, Einbehalte oder sonstigen Zahlungen, die gegebenenfalls gezahlt, geleistet, einbehalten oder abgezogen werden müssen.</p> <p>Währungsrisiko und Devisenbeschränkungen: Gläubiger von Wertpapieren, die auf eine fremde Währung lauten sind dem Risiko von Wechselkursschwankungen ausgesetzt, welche die Rendite dieser Schuldverschreibung beeinflussen können. Regierungs- und Währungsbehörden können (wie es in der Vergangenheit bereits teilweise geschehen ist) Devisenkontrollen einführen, die sich nachteilig auf einen geltenden Wechselkurs auswirken können. Infolgedessen könnten Anleger geringere Zins- oder Kapitalbeträge erhalten als erwartet oder auch überhaupt keine.</p> <p>Mögliche U.S. Quellensteuer nach dem 31. Dezember 2016: Die Emittentin ist möglicherweise verpflichtet, U.S. Steuern gemäß den Bestimmungen für Auslandskonten des U.S. Foreign Account Tax Compliance Act von 2010 (FATCA) einzubehalten.</p> <p>Liquiditätsrisiko: Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für Wertpapiere entstehen wird, oder sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Wertpapiere nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Wertpapiere zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>Marktpreisrisiko: Die Gläubiger von Wertpapieren sind dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise ihrer Wertpapiere ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn sie ihre Wertpapiere vor Endfälligkeit veräußern.</p> <p>Ratings tragen unter Umständen nicht allen Risiken Rechnung: Den Wertpapieren kann von einer oder mehreren unabhängigen Rating-Agenturen ein Rating zugewiesen werden. Sofern eine Serie von Wertpapieren ein Rating erhält, ist dieses Rating nicht notwendigerweise mit dem Rating der künftig im Rahmen dieses Programms zu begebenden Wertpapiere identisch. Ein Rating trägt unter Umständen nicht sämtlichen Risiken in Bezug auf die Struktur, den Markt, weitere vorstehend genannte Faktoren oder sonstige Faktoren und ihren möglichen Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere Rechnung.</p> <p>Rechtliche Anlagebestimmungen können bestimmte Anlagen einschränken: Die Anlagetätigkeit bestimmter Anleger unterliegt gesetzlichen Anlagevorschriften und –beschränkungen bzw. der Prüfung oder Aufsicht durch bestimmte Behörden. Jeder potenzielle Anleger sollte seine Rechtsberater konsultieren, um festzustellen, ob und inwieweit (a) die Wertpapiere eine für ihn rechtlich zulässige Anlageform darstellen, (b) die Wertpapiere als Sicherheit für verschiedene Arten der Kreditaufnahme eingesetzt werden können und (c) für ihn sonstige Beschränkungen hinsichtlich des Kaufs oder der Verpfändung von Wertpapieren gelten. Finanzinstitute sollten ihre Rechtsberater oder die zuständigen Aufsichtsbehörden bezüglich der richtigen Behandlung der Wertpapiere gemäß anwendbaren Risikokapital- oder ähnlichen Vorschriften konsultieren.</p>

Abschnitt E — Angebot

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse	Der Nettoerlös aus jeder Tranche von Wertpapieren dient allgemeinen Finanzierungszwecken.
E.3	Angebotskonditionen	<p>Allgemeines</p> <p>Die Wertpapiere werden in Form einer Privatplatzierung an nicht-qualifizierte und qualifizierte Anleger auf nicht syndizierter Basis vertrieben.</p> <p>Gesamtnennbetrag</p> <p>10.000.000.</p> <p>Ausgabepreis</p> <p>100 % des Nennbetrags.</p> <p>Valutierungstag</p> <p>16. September 2016.</p> <p>Emissionsstelle / Zahlstelle</p> <p>SEB AG.</p> <p>Zusätzliche Angebotsbedingungen:</p> <p>Nicht anwendbar.</p>
E.4	Interessen von natürlichen oder juristischen Personen, die bei der Emission/dem Angebot beteiligt sind einschließlich Interessenkonflikten	Nicht anwendbar. Soweit der Emittentin bekannt ist, liegen bei keiner Person, die bei dem Angebot der Teilschuldverschreibungen beteiligt ist, Interessenkonflikte vor, die einen Einfluss auf die Teilschuldverschreibungen haben könnten / gegebenenfalls Erläuterung von Interessenkonflikten.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Keine.

